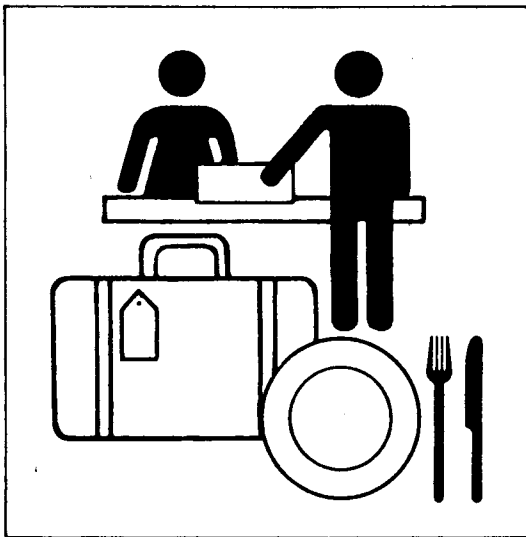


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

**Januar 1992**

Statistisches Bundesamt  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut

**METZLER  
POESCHEL**

Hinweis:

Die regelmäßig im Januar-Heft erscheinende Tabelle "Ankünfte und Übernachtungen der ausländischen Gäste in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden" erscheint in diesem Jahr aufgrund von Verzögerungen bei der Datenübermittlung im Februarheft.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 92101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13313

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	34
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	44
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	57
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	63
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	64
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten .....	67
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	70
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	71
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	72
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	73

"Die Ergebnisse dieser Veröffentlichung beziehen sich z.Z. noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990, der Berlin (West) einschließt, Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland ab dem 03.10.1990."

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- |          |  |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche        |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser      |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer                |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 832	5,5	454 961	2,8	4,2	107 832	5,5	454 961	2,8	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	15 488	23,6	42 228	61,6	2,7	15 488	23,6	42 228	61,6	2,7	
ZUSAMMEN	123 320	7,5	497 189	6,1	4,0	123 320	7,5	497 189	6,1	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 920	6,1	197 668	4,0	1,8	106 920	6,1	197 668	4,0	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	30 818	15,6	58 882	9,1	1,9	30 818	15,6	58 882	9,1	1,9	
ZUSAMMEN	137 738	8,1	256 550	5,1	1,9	137 738	8,1	256 550	5,1	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 938	1,3	1 288 684	3,0	3,2	402 938	1,3	1 288 684	3,0	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	35 224	3,0-	88 151	0,9	2,5	35 224	3,0-	88 151	0,9	2,5	
ZUSAMMEN	438 162	0,9	1 376 835	2,9	3,1	438 162	0,9	1 376 835	2,9	3,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 029	8,4	51 634	4,3	1,8	29 029	8,4	51 634	4,3	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	5 855	15,9	15 138	5,8	2,6	5 855	15,9	15 138	5,8	2,6	
ZUSAMMEN	34 884	9,6	66 772	4,6	1,9	34 884	9,6	66 772	4,6	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 923	4,2	2 060 109	2,9	3,1	663 923	4,2	2 060 109	2,9	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	124 095	3,8	310 996	3,8	2,5	124 095	3,8	310 996	3,8	2,5	
ZUSAMMEN	788 018	4,2	2 371 105	3,0	3,0	788 018	4,2	2 371 105	3,0	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	389 261	2,6-	1 482 320	0,3	3,8	389 261	2,6-	1 482 320	0,3	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	136 915	0,2	300 239	1,2	2,2	136 915	0,2	300 239	1,2	2,2	
ZUSAMMEN	526 176	1,9-	1 782 559	0,4	3,4	526 176	1,9-	1 782 559	0,4	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 924	2,6	750 632	8,9	3,9	194 924	2,6	750 632	8,9	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	45 787	5,0-	146 526	0,7-	3,2	45 787	5,0-	146 526	0,7-	3,2	
ZUSAMMEN	240 711	1,1	897 158	7,2	3,7	240 711	1,1	897 158	7,2	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	509 540	0,1-	1 985 636	1,3	3,9	509 540	0,1-	1 985 636	1,3	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	90 028	5,1	214 023	0,6-	2,4	90 028	5,1	214 023	0,6-	2,4	
ZUSAMMEN	599 568	0,7	2 199 659	1,1	3,7	599 568	0,7	2 199 659	1,1	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	892 760	1,0	3 779 124	3,9	4,2	892 760	1,0	3 779 124	3,9	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	161 314	2,3-	378 253	0,6-	2,3	161 314	2,3-	378 253	0,6-	2,3	
ZUSAMMEN	1 054 074	0,5	4 157 377	3,5	3,9	1 054 074	0,5	4 157 377	3,5	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 165	1,9	114 847	19,6	3,9	29 165	1,9	114 847	19,6	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	3 178	11,4-	8 524	4,9	2,7	3 178	11,4-	8 524	4,9	2,7	
ZUSAMMEN	32 343	0,4	123 371	18,5	3,8	32 343	0,4	123 371	18,5	3,8	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 940	8,2-	272 253	7,8-	2,4	114 940	8,2-	272 253	7,8-	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	28 773	1,9-	79 030	0,7-	2,7	28 773	1,9-	79 030	0,7-	2,7	
ZUSAMMEN	143 713	7,0-	351 283	6,3-	2,4	143 713	7,0-	351 283	6,3-	2,4	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	
INSGESAMT	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	15 136	8,0	138 677	7,5	9,2	15 136	8,0	138 677	7,5	9,2
OSTSEE	54 347	15,1	194 967	9,0	3,6	54 347	15,1	194 967	9,0	3,6
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	3 840	2,7	22 489	22,2	5,9	3 840	2,7	22 489	22,2	5,9
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	49 997	0,5	141 056	0,8-	2,8	49 997	0,5	141 056	0,8-	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	123 320	7,5	497 189	6,1	4,0	123 320	7,5	497 189	6,1	4,0
HAMBURG										
	137 738	8,1	256 550	5,1	1,9	137 738	8,1	256 550	5,1	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	9 309	20,0	88 994	18,5	9,6	9 309	20,0	88 994	18,5	9,6
OSTFRIESISCHE KUESTE	17 349	6,7-	56 041	2,9	3,2	17 349	6,7-	56 041	2,9	3,2
EMS-HUEMLING	9 635	9,7	17 903	10,4	1,9	9 635	9,7	17 903	10,4	1,9
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	10 997	6,4-	32 908	4,9	3,0	10 997	6,4-	32 908	4,9	3,0
OLDENBURGER LAND	25 458	10,8	65 426	17,5	2,6	25 458	10,8	65 426	17,5	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	27 347	1,2-	85 207	0,1-	3,1	27 347	1,2-	85 207	0,1-	3,1
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	16 413	12,9	51 007	23,9	3,1	16 413	12,9	51 007	23,9	3,1
BREMER UMLAND	20 920	1,2	38 404	2,7	1,8	20 920	1,2	38 404	2,7	1,8
STEINHUDE MEER	4 567	5,4	10 241	4,0	2,2	4 567	5,4	10 241	4,0	2,2
WESERBERGLAND-SOLLING	27 387	12,0	168 934	10,7	6,2	27 387	12,0	168 934	10,7	6,2
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	43 366	9,5	125 118	7,9	2,9	43 366	9,5	125 118	7,9	2,9
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	19 886	4,2	54 721	5,8	2,8	19 886	4,2	54 721	5,8	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	86 255	3,0-	170 951	1,7-	2,0	86 255	3,0-	170 951	1,7-	2,0
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	22 518	1,5	66 824	8,8	3,0	22 518	1,5	66 824	8,8	3,0
HARZ	73 802	6,4-	297 862	10,3-	4,0	73 802	6,4-	297 862	10,3-	4,0
SUEDNIEDERSACHSEN	17 672	9,6-	30 843	7,4-	1,7	17 672	9,6-	30 843	7,4-	1,7
ELBUFER-DRAEWHN	5 281	21,6	15 451	42,8	2,9	5 281	21,6	15 451	42,8	2,9
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	438 162	0,9	1 376 835	2,9	3,1	438 162	0,9	1 376 835	2,9	3,1
BREMEN										
	34 884	9,6	66 772	4,6	1,9	34 884	9,6	66 772	4,6	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	260 371	3,3	555 180	4,3	2,1	260 371	3,3	555 180	4,3	2,1
BERGISCHE LAND	71 681	5,5	181 493	7,6	2,5	71 681	5,5	181 493	7,6	2,5
STIEBENBERG	63 105	13,6	153 435	10,4	2,4	63 105	13,6	153 435	10,4	2,4
EIFEL	48 233	4,2	148 963	0,7	3,1	48 233	4,2	148 963	0,7	3,1
SAUERLAND	100 499	0,3-	388 466	3,5-	3,9	100 499	0,3-	388 466	3,5-	3,9
STIEGERLAND	10 172	8,8-	24 959	9,5-	2,5	10 172	8,8-	24 959	9,5-	2,5
WITTGENSTEINER LAND	5 553	6,1	58 158	5,0	10,5	5 553	6,1	58 158	5,0	10,5
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	74 356	12,2	154 676	3,1	2,1	74 356	12,2	154 676	3,1	2,1
MUENSTERLAND	55 495	1,4	152 379	2,6	2,7	55 495	1,4	152 379	2,6	2,7
TEUTOBURGER WALD	98 553	2,0	553 396	4,4	5,6	98 553	2,0	553 396	4,4	5,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	788 018	4,2	2 371 105	3,0	3,0	788 018	4,2	2 371 105	3,0	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	27 263	2,8-	65 531	2,6	2,4	27 263	2,8-	65 531	2,6	2,4
HALDECKER LAND	36 911	4,8-	262 648	0,4	7,1	36 911	4,8-	262 648	0,4	7,1
MIERRA-MEISSNER-LAND	9 365	12,5-	55 755	6,7-	6,0	9 365	12,5-	55 755	6,7-	6,0
KURHESSESCHES BERGLAND	8 801	5,3-	52 105	0,5-	5,9	8 801	5,3-	52 105	0,5-	5,9
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	19 346	9,0-	71 898	7,3-	3,7	19 346	9,0-	71 898	7,3-	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	9 495	0,7	36 484	6,0	3,8	9 495	0,7	36 484	6,0	3,8
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	14 349	6,6-	40 188	8,7-	2,8	14 349	6,6-	40 188	8,7-	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	10 474	5,2	31 553	9,1-	3,0	10 474	5,2	31 553	9,1-	3,0
VOGELSBERG UND WETTERAU	29 662	7,4-	157 725	1,0-	5,3	29 662	7,4-	157 725	1,0-	5,3
RHDEN	20 111	1,4-	69 620	6,6	3,5	20 111	1,4-	69 620	6,6	3,5
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	18 666	7,1-	114 217	2,5-	6,1	18 666	7,1-	114 217	2,5-	6,1
MAIN UND TAUNUS	223 994	0,3	504 973	0,4-	2,3	223 994	0,3	504 973	0,4-	2,3
RHEINGAU-TAUNUS	36 029	1,6-	144 986	15,5	4,0	36 029	1,6-	144 986	15,5	4,0
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	61 710	1,2	174 876	1,6	2,8	61 710	1,2	174 876	1,6	2,8
HESSEN ZUSAMMEN	526 176	1,9-	1 782 559	0,4	3,4	526 176	1,9-	1 782 559	0,4	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	26 961	7,1-	91 263	9,3	3,4	26 961	7,1-	91 263	9,3	3,4
RHEINHESSEN	34 981	2,4	69 496	2,2-	2,0	34 981	2,4	69 496	2,2-	2,0
EIFEL/AHR	43 887	14,3	199 061	15,8	4,5	43 887	14,3	199 061	15,8	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MOSEL/SAAR	27 227	12,5-	126 778	3,8	4,7	27 227	12,5-	126 778	3,8	4,7	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	24 928	6,4	133 012	5,0	5,3	24 928	6,4	133 012	5,0	5,3	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	31 574	9,9	124 796	15,4	4,0	31 574	9,9	124 796	15,4	4,0	
PFALZ	51 153	4,0-	152 752	0,4-	3,0	51 153	4,0-	152 752	0,4-	3,0	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	240 711	1,1	897 158	7,2	3,7	240 711	1,1	897 158	7,2	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	89 000	0,7-	361 376	1,7-	4,1	89 000	0,7-	361 376	1,7-	4,1	
MITTLERER SCHWARZWALD	61 413	1,8	290 815	3,7	4,7	61 413	1,8	290 815	3,7	4,7	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	91 453	0,2-	453 842	1,4	5,0	91 453	0,2-	453 842	1,4	5,0	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	241 866	0,1	1 106 033	0,9	4,6	241 866	0,1	1 106 033	0,9	4,6	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	69 574	2,7	160 365	2,8-	2,3	69 574	2,7	160 365	2,8-	2,3	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	12 199	6,2	66 788	9,2	5,5	12 199	6,2	66 788	9,2	5,5	
TAUBERTAL	9 541	12,4	61 072	1,3	6,4	9 541	12,4	61 072	1,3	6,4	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	31 330	9,1	97 105	9,8	3,1	31 330	9,1	97 105	9,8	3,1	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	41 136	0,6	94 315	2,6-	2,3	41 136	0,6	94 315	2,6-	2,3	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	43 078	0,7	118 689	0,1-	2,8	43 078	0,7	118 689	0,1-	2,8	
MITTLERER NECKAR	103 064	2,3-	219 858	4,2-	2,1	103 064	2,3-	219 858	4,2-	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	309 922	1,4	818 192	0,2-	2,6	309 922	1,4	818 192	0,2-	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	23 388	0,4	176 390	8,4	7,5	23 388	0,4	176 390	8,4	7,5	
BODENSEE	20 727	3,0-	76 631	2,4	3,7	20 727	3,0-	76 631	2,4	3,7	
HEGAU	3 665	5,9-	22 413	3,5	6,1	3 665	5,9-	22 413	3,5	6,1	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	47 780	1,6-	275 434	6,3	5,8	47 780	1,6-	275 434	6,3	5,8	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	599 568	0,7	2 199 659	1,1	3,7	599 568	0,7	2 199 659	1,1	3,7	
BAYERN											
RHOEN	20 559	4,0-	174 188	0,6-	8,5	20 559	4,0-	174 188	0,6-	8,5	
FRANKENWALD	8 012	25,7-	36 842	10,7-	4,6	8 012	25,7-	36 842	10,7-	4,6	
SPESSART	10 739	9,5-	26 342	0,4	2,5	10 739	9,5-	26 342	0,4	2,5	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	21 064	0,7-	33 992	7,4-	1,6	21 064	0,7-	33 992	7,4-	1,6	
STEIGERWALD	4 290	5,5-	6 352	4,4	1,5	4 290	5,5-	6 352	4,4	1,5	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	5 294	15,6	16 384	0,6	3,1	5 294	15,6	16 384	0,6	3,1	
FICHELTEGEBIRGE M.STEINWALD	11 155	8,9-	48 860	2,1-	4,4	11 155	8,9-	48 860	2,1-	4,4	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	70 580	7,5-	137 876	8,4-	2,0	70 580	7,5-	137 876	8,4-	2,0	
OBERRHAEFELZER WALD	7 732	1,2-	30 720	22,8-	4,0	7 732	1,2-	30 720	22,8-	4,0	
OBERS ALTMUEHLTAL	6 480	0,6	14 156	3,3-	2,2	6 480	0,6	14 156	3,3-	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	8 320	0,5	17 458	1,6-	2,1	8 320	0,5	17 458	1,6-	2,1	
BAYERISCHER WALD	59 048	9,9	442 784	7,7	7,5	59 048	9,9	442 784	7,7	7,5	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	19 379	1,4-	41 015	5,5-	2,1	19 379	1,4-	41 015	5,5-	2,1	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	210 765	7,5-	434 752	6,6-	2,1	210 765	7,5-	434 752	6,6-	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMMSEE- GEBIET	8 718	6,5-	42 109	4,6-	4,8	8 718	6,5-	42 109	4,6-	4,8	
BODENSEE-GEBIET	3 105	3,9-	5 710	13,3-	1,8	3 105	3,9-	5 710	13,3-	1,8	
WESTALLGAEU	3 597	6,1	39 572	2,0	11,0	3 597	6,1	39 572	2,0	11,0	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	10 203	34,8	39 876	31,0	3,9	10 203	34,8	39 876	31,0	3,9	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 526	22,9	36 970	10,9	4,9	7 526	22,9	36 970	10,9	4,9	
INN-, MANGFALLGEBIET	16 846	16,1	66 350	0,5-	3,9	16 846	16,1	66 350	0,5-	3,9	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	6 578	16,3-	62 453	0,1	9,5	6 578	16,3-	62 453	0,1	9,5	
SALZACH-HUEGELLAND	5 034	24,2	13 664	5,2-	2,7	5 034	24,2	13 664	5,2-	2,7	
OBERRHAEFELZER WALD	56 199	44,2	417 365	37,8	7,4	56 199	44,2	417 365	37,8	7,4	
OSTALLGAEU	13 734	4,2	118 391	2,9-	8,6	13 734	4,2	118 391	2,9-	8,6	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	33 062	14,2	206 662	11,7	6,3	33 062	14,2	206 662	11,7	6,3	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	3 255	35,0	20 277	**	6,2	3 255	35,0	20 277	**	6,2	
ISARWINKEL	7 121	25,2-	64 977	9,7	9,1	7 121	25,2-	64 977	9,7	9,1	
TEGERNSEE-GEBIET	11 642	18,7-	94 957	7,1-	8,2	11 642	18,7-	94 957	7,1-	8,2	
SCHLIESSERSEE-GEBIET	10 362	4,0	59 373	7,2	5,7	10 362	4,0	59 373	7,2	5,7	
OBER-INNTAL	5 132	1,4-	17 509	2,3	3,4	5 132	1,4-	17 509	2,3	3,4	
CHIEMGAUER ALPEN	25 824	5,5	212 823	0,9-	8,2	25 824	5,5	212 823	0,9-	8,2	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	18 717	8,1	156 397	3,0	8,4	18 717	8,1	156 397	3,0	8,4	
UEBRIGES BAYERN	344 002	0,6	1 020 221	1,4	3,0	344 002	0,6	1 020 221	1,4	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	1 054 074	0,5	4 157 377	3,5	3,9	1 054 074	0,5	4 157 377	3,5	3,9	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	6 552	6,5-	37 822	0,8-	5,8	6 552	6,5-	37 822	0,8-	5,8	
BLIESGAU	909	0,9-	17 747	4,3-	19,5	909	0,9-	17 747	4,3-	19,5	
UEBRIGES SAARLAND	24 882	2,5	67 802	42,8	2,7	24 882	2,5	67 802	42,8	2,7	
SAARLAND ZUSAMMEN	32 343	0,4	123 371	18,5	3,8	32 343	0,4	123 371	18,5	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERLIN (WEST)	143 713	7,0-	351 283	6,3-	2,4	143 713	7,0-	351 283	6,3-	2,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
FRUEHERES BUNDESGBIET											
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 686	1,0-	392 403	0,2-	3,2	123 686	1,0-	392 403	0,2-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 258	6,2	35 499	9,0	2,3	15 258	6,2	35 499	9,0	2,3	
ZUSAMMEN	138 944	0,3-	427 902	0,5	3,1	138 944	0,3-	427 902	0,5	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 502	2,9	38 565	4,3	2,5	15 502	2,9	38 565	4,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 308	12,2	4 709	30,3	2,0	2 308	12,2	4 709	30,3	2,0	
ZUSAMMEN	17 810	4,0	43 274	6,6	2,4	17 810	4,0	43 274	6,6	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 159	2,6	97 876	2,7	7,4	13 159	2,6	97 876	2,7	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	543	12,3-	3 642	8,8-	6,7	543	12,3-	3 642	8,8-	6,7	
ZUSAMMEN	13 702	1,9	101 518	2,3	7,4	13 702	1,9	101 518	2,3	7,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 980	2,7-	99 356	1,0	5,0	19 980	2,7-	99 356	1,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 192	4,6-	6 334	13,1	2,9	2 192	4,6-	6 334	13,1	2,9	
ZUSAMMEN	22 172	2,9-	105 690	1,6	4,8	22 172	2,9-	105 690	1,6	4,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 327	0,6-	628 200	0,7	3,6	172 327	0,6-	628 200	0,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 301	5,0	50 184	9,6	2,5	20 301	5,0	50 184	9,6	2,5	
ZUSAMMEN	192 628	0,1-	678 384	1,3	3,5	192 628	0,1-	678 384	1,3	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 080	7,9	88 337	4,9	4,6	19 080	7,9	88 337	4,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	389	10,4-	1 687	15,9	4,3	389	10,4-	1 687	15,9	4,3	
ZUSAMMEN	19 469	7,5	90 024	5,1	4,6	19 469	7,5	90 024	5,1	4,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 340	2,8-	6 207	1,8-	4,6	1 340	2,8-	6 207	1,8-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	121	28,7	342	10,0-	2,8	121	28,7	342	10,0-	2,8	
ZUSAMMEN	1 461	0,7-	6 549	2,3-	4,5	1 461	0,7-	6 549	2,3-	4,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 765	11,0	89 177	9,3	11,5	7 765	11,0	89 177	9,3	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	728	**	4 561	**	6,3	728	**	4 561	**	6,3	
ZUSAMMEN	8 493	18,0	93 738	12,5	11,0	8 493	18,0	93 738	12,5	11,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 152	52,3	10 049	28,7	2,0	5 152	52,3	10 049	28,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 167	6,0	1 878	19,7	1,6	1 167	6,0	1 878	19,7	1,6	
ZUSAMMEN	6 319	41,0	11 927	27,2	1,9	6 319	41,0	11 927	27,2	1,9	
ERHOLUNGSHIEME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 337	13,3	193 770	7,7	5,8	33 337	13,3	193 770	7,7	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 405	31,2	8 468	64,2	3,5	2 405	31,2	8 468	64,2	3,5	
ZUSAMMEN	35 742	14,3	202 238	9,3	5,7	35 742	14,3	202 238	9,3	5,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	76 304 385	3,5 3,3-	1 894 874 6 036	5,9 17,2-	24,8 15,7	76 304 385	3,5 3,3-	1 894 874 6 036	5,9 17,2-	24,8 15,7	
ZUSAMMEN	76 689	3,5	1 900 910	5,8	24,8	76 689	3,5	1 900 910	5,8	24,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	281 968 23 091	2,0 7,0	2 716 844 64 688	4,8 11,1	9,6 2,8	281 968 23 091	2,0 7,0	2 716 844 64 688	4,8 11,1	9,6 2,8	
ZUSAMMEN	305 059	2,3	2 781 532	4,9	9,1	305 059	2,3	2 781 532	4,9	9,1	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	64 920 9 263	6,7 8,8	262 134 29 934	2,7 1,9-	4,0 3,2	64 920 9 263	6,7 8,8	262 134 29 934	2,7 1,9-	4,0 3,2	
ZUSAMMEN	74 183	7,0	292 068	2,2	3,9	74 183	7,0	292 068	2,2	3,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 366 1 238	11,5 40,8	37 788 3 598	10,7 33,1	4,5 2,9	8 366 1 238	11,5 40,8	37 788 3 598	10,7 33,1	4,5 2,9	
ZUSAMMEN	9 604	14,6	41 386	12,3	4,3	9 604	14,6	41 386	12,3	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 828 1 314	15,4 2,5	101 987 5 410	9,6 0,9-	6,9 4,1	14 828 1 314	15,4 2,5	101 987 5 410	9,6 0,9-	6,9 4,1	
ZUSAMMEN	16 142	14,3	107 397	9,0	6,7	16 142	14,3	107 397	9,0	6,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 152 1 303	26,5 19,1	136 284 5 813	28,2 30,5	7,5 4,5	18 152 1 303	26,5 19,1	136 284 5 813	28,2 30,5	7,5 4,5	
ZUSAMMEN	19 455	26,0	142 097	28,3	7,3	19 455	26,0	142 097	28,3	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	106 266 13 118	11,2 11,5	538 193 44 755	10,1 3,8	5,1 3,4	106 266 13 118	11,2 11,5	538 193 44 755	10,1 3,8	5,1 3,4	
ZUSAMMEN	119 384	11,3	582 948	9,6	4,9	119 384	11,3	582 948	9,6	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 632 657	15,4- 1,2	108 552 6 017	13,2- 18,2	5,8 9,2	18 632 657	15,4- 1,2	108 552 6 017	13,2- 18,2	5,8 9,2	
ZUSAMMEN	19 289	14,9-	114 569	11,9-	5,9	19 289	14,9-	114 569	11,9-	5,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	15 570 3 143	26,2 10,3-	141 120 15 291	29,2 1,3	9,1 4,9	15 570 3 143	26,2 10,3-	141 120 15 291	29,2 1,3	9,1 4,9	
ZUSAMMEN	18 713	18,2	156 411	25,8	8,4	18 713	18,2	156 411	25,8	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	47 150	0,7	294 576	5,2	6,2	47 150	0,7	294 576	5,2	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 854	10,4-	25 245	2,5	5,2	4 854	10,4-	25 245	2,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	52 004	0,4-	319 821	5,0	6,1	52 004	0,4-	319 821	5,0	6,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 699	2,5	228 187	9,0	26,2	8 699	2,5	228 187	9,0	26,2
ANDERER WOHNSITZ	73	5,2-	1 283	5,3	17,6	73	5,2-	1 283	5,3	17,6
ZUSAMMEN	8 772	2,4	229 470	9,0	26,2	8 772	2,4	229 470	9,0	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 115	7,5	1 060 956	8,5	6,5	162 115	7,5	1 060 956	8,5	6,5
ANDERER WOHNSITZ	18 045	4,5	71 283	3,3	4,0	18 045	4,5	71 283	3,3	4,0
ZUSAMMEN	180 160	7,2	1 132 239	8,1	6,3	180 160	7,2	1 132 239	8,1	6,3
KNEIPPKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 258	0,4-	187 228	3,3	3,5	53 258	0,4-	187 228	3,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	7 028	27,7-	20 760	10,3-	3,0	7 028	27,7-	20 760	10,3-	3,0
ZUSAMMEN	60 286	4,6-	207 988	1,8	3,5	60 286	4,6-	207 988	1,8	3,5
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 406	1,1-	21 774	5,8-	3,4	6 406	1,1-	21 774	5,8-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	1 424	15,2-	5 283	29,3	3,7	1 424	15,2-	5 283	29,3	3,7
ZUSAMMEN	7 830	4,0-	27 057	0,5-	3,5	7 830	4,0-	27 057	0,5-	3,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 604	3,2	43 425	10,9-	6,6	6 604	3,2	43 425	10,9-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	752	0,9-	2 771	1,5	3,7	752	0,9-	2 771	1,5	3,7
ZUSAMMEN	7 356	2,8	46 196	10,2-	6,3	7 356	2,8	46 196	10,2-	6,3
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 185	11,6-	19 494	8,6-	4,7	4 185	11,6-	19 494	8,6-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	352	24,5-	1 224	33,9-	3,5	352	24,5-	1 224	33,9-	3,5
ZUSAMMEN	4 537	12,7-	20 718	10,6-	4,6	4 537	12,7-	20 718	10,6-	4,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 453	0,9-	271 921	0,9-	3,9	70 453	0,9-	271 921	0,9-	3,9
ANDERER WOHNSITZ	9 556	24,3-	30 038	5,6-	3,1	9 556	24,3-	30 038	5,6-	3,1
ZUSAMMEN	80 009	4,4-	301 959	1,4-	3,8	80 009	4,4-	301 959	1,4-	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 241	0,9	38 906	16,1-	4,7	8 241	0,9	38 906	16,1-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	303	14,3	5 021	60,8	16,6	303	14,3	5 021	60,8	16,6
ZUSAMMEN	8 544	1,3	43 927	11,2-	5,1	8 544	1,3	43 927	11,2-	5,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 504	1,5-	37 282	2,4	6,8	5 504	1,5-	37 282	2,4	6,8
ANDERER WOHNSITZ	772	53,2-	3 352	42,4-	4,3	772	53,2-	3 352	42,4-	4,3
ZUSAMMEN	6 276	13,3-	40 634	3,8-	6,5	6 276	13,3-	40 634	3,8-	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 725 1 201	1,3- 44,3-	90 713 8 590	6,7- 7,7-	4,8 7,2	18 725 1 201	1,3- 44,3-	90 713 8 590	6,7- 7,7-	4,8 7,2	
ZUSAMMEN	19 926	5,7-	99 303	6,8-	5,0	19 926	5,7-	99 303	6,8-	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 450 139	9,5 2,2	294 183 1 613	4,6 29,7-	21,9 11,6	13 450 139	9,5 2,2	294 183 1 613	4,6 29,7-	21,9 11,6	
ZUSAMMEN	13 589	9,4	295 796	4,4	21,8	13 589	9,4	295 796	4,4	21,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	102 628 10 896	0,3 27,0-	656 817 40 241	0,6 7,3-	6,4 3,7	102 628 10 896	0,3 27,0-	656 817 40 241	0,6 7,3-	6,4 3,7	
ZUSAMMEN	113 524	3,2-	697 058	0,1	6,1	113 524	3,2-	697 058	0,1	6,1	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	241 864 31 549	1,1 3,2-	841 765 86 193	1,5 0,1-	3,5 2,7	241 864 31 549	1,1 3,2-	841 765 86 193	1,5 0,1-	3,5 2,7	
ZUSAMMEN	273 413	0,5	927 958	1,3	3,4	273 413	0,5	927 958	1,3	3,4	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 274 4 970	4,2 7,7	98 127 13 590	4,1 30,6	3,2 2,7	30 274 4 970	4,2 7,7	98 127 13 590	4,1 30,6	3,2 2,7	
ZUSAMMEN	35 244	4,7	111 717	6,8	3,2	35 244	4,7	111 717	6,8	3,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 591 2 609	7,9 1,9-	243 288 11 823	2,6 2,9-	7,0 4,5	34 591 2 609	7,9 1,9-	243 288 11 823	2,6 2,9-	7,0 4,5	
ZUSAMMEN	37 200	7,1	255 111	2,4	6,9	37 200	7,1	255 111	2,4	6,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 317 3 847	6,8 0,3-	255 134 13 371	12,9 12,3	6,0 3,5	42 317 3 847	6,8 0,3-	255 134 13 371	12,9 12,3	6,0 3,5	
ZUSAMMEN	46 164	6,2	268 505	12,8	5,8	46 164	6,2	268 505	12,8	5,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	349 046 42 975	2,6 1,7-	1 438 314 124 977	3,7 3,5	4,1 2,9	349 046 42 975	2,6 1,7-	1 438 314 124 977	3,7 3,5	4,1 2,9	
ZUSAMMEN	392 021	2,1	1 563 291	3,7	4,0	392 021	2,1	1 563 291	3,7	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 953 1 349	4,0- 0,1	235 795 12 725	7,7- 31,6	5,1 9,4	45 953 1 349	4,0- 0,1	235 795 12 725	7,7- 31,6	5,1 9,4	
ZUSAMMEN	47 302	3,9-	248 520	6,3-	5,3	47 302	3,9-	248 520	6,3-	5,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 683 532	6,0- 20,4-	11 896 2 077	9,5- 26,5-	4,4 3,9	2 683 532	6,0- 20,4-	11 896 2 077	9,5- 26,5-	4,4 3,9	
ZUSAMMEN	3 215	8,7-	13 973	12,5-	4,3	3 215	8,7-	13 973	12,5-	4,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 839	15,7	267 579	17,8	9,3	28 839	15,7	267 579	17,8	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 643	13,4-	23 204	2,4	5,0	4 643	13,4-	23 204	2,4	5,0	
ZUSAMMEN	33 482	10,6	290 783	16,4	8,7	33 482	10,6	290 783	16,4	8,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 737	11,0	63 789	4,2	2,9	21 737	11,0	63 789	4,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 936	4,8-	4 297	9,2	2,2	1 936	4,8-	4 297	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	23 673	9,5	68 086	4,5	2,9	23 673	9,5	68 086	4,5	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 212	4,2	579 059	3,9	5,8	99 212	4,2	579 059	3,9	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 460	10,1-	42 303	8,2	5,0	8 460	10,1-	42 303	8,2	5,0	
ZUSAMMEN	107 672	2,9	621 362	4,2	5,8	107 672	2,9	621 362	4,2	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 453	4,2	2 417 244	6,1	24,6	98 453	4,2	2 417 244	6,1	24,6	
ANDERER WOHNSITZ	597	2,3-	8 932	17,3-	15,0	597	2,3-	8 932	17,3-	15,0	
ZUSAMMEN	99 050	4,2	2 426 176	5,9	24,5	99 050	4,2	2 426 176	5,9	24,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 711	3,2	4 434 617	5,0	8,1	546 711	3,2	4 434 617	5,0	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	52 032	3,2-	176 212	3,3	3,4	52 032	3,2-	176 212	3,3	3,4	
ZUSAMMEN	598 743	2,6	4 610 829	4,9	7,7	598 743	2,6	4 610 829	4,9	7,7	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 798	17,2	63 520	12,5	3,1	20 798	17,2	63 520	12,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 048	12,2	1 988	32,7	1,9	1 048	12,2	1 988	32,7	1,9	
ZUSAMMEN	21 846	16,9	65 508	13,0	3,0	21 846	16,9	65 508	13,0	3,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 796	14,3	4 872	17,6	2,7	1 796	14,3	4 872	17,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	64	11,1-	114	2,6-	1,8	64	11,1-	114	2,6-	1,8	
ZUSAMMEN	1 860	13,2	4 986	17,1	2,7	1 860	13,2	4 986	17,1	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 824	13,7	13 337	18,5	4,7	2 824	13,7	13 337	18,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	13	18,7-	45	23,7-	3,5	13	18,7-	45	23,7-	3,5	
ZUSAMMEN	2 837	13,5	13 382	18,3	4,7	2 837	13,5	13 382	18,3	4,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 795	0,7-	16 867	6,4	4,4	3 795	0,7-	16 867	6,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	155	36,0	1 005	46,9	6,5	155	36,0	1 005	46,9	6,5	
ZUSAMMEN	3 950	0,4	17 872	8,1	4,5	3 950	0,4	17 872	8,1	4,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 213	14,0	98 596	12,4	3,4	29 213	14,0	98 596	12,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 280	12,7	3 152	33,7	2,5	1 280	12,7	3 152	33,7	2,5	
ZUSAMMEN	30 493	14,0	101 748	13,0	3,3	30 493	14,0	101 748	13,0	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 870	13,4	57 617	11,9	9,8	5 870	13,4	57 617	11,9	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	286	10,0	6 926	78,3	24,2	286	10,0	6 926	78,3	24,2	
ZUSAMMEN	6 156	13,2	64 543	16,5	10,5	6 156	13,2	64 543	16,5	10,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 745	17,0	25 556	5,9	6,8	3 745	17,0	25 556	5,9	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	122	66,4-	307	59,4-	2,5	122	66,4-	307	59,4-	2,5	
ZUSAMMEN	3 867	8,5	25 863	3,9	6,7	3 867	8,5	25 863	3,9	6,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 246	2,2-	74 502	8,6	11,9	6 246	2,2-	74 502	8,6	11,9	
ANDERER WOHNSITZ	62	87,9	417	35,8	6,7	62	87,9	417	35,8	6,7	
ZUSAMMEN	6 308	1,7-	74 919	8,7	11,9	6 308	1,7-	74 919	8,7	11,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 077	60,7	2 654	18,2	2,5	1 077	60,7	2 654	18,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	11	15,4-	14	87,3-	1,3	11	15,4-	14	87,3-	1,3	
ZUSAMMEN	1 088	59,3	2 668	13,2	2,5	1 088	59,3	2 668	13,2	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 938	9,7	160 329	9,5	9,5	16 938	9,7	160 329	9,5	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	481	28,1-	7 664	51,6	15,9	481	28,1-	7 664	51,6	15,9	
ZUSAMMEN	17 419	8,2	167 993	10,9	9,6	17 419	8,2	167 993	10,9	9,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 980	0,9	120 371	6,3	24,2	4 980	0,9	120 371	6,3	24,2	
ANDERER WOHNSITZ	314	**	8 105	**	25,8	314	**	8 105	**	25,8	
ZUSAMMEN	5 294	7,2	128 476	13,4	24,3	5 294	7,2	128 476	13,4	24,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 131	11,2	379 296	9,2	7,4	51 131	11,2	379 296	9,2	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 075	14,8	18 921	**	9,1	2 075	14,8	18 921	**	9,1	
ZUSAMMEN	53 206	11,3	398 217	12,2	7,5	53 206	11,3	398 217	12,2	7,5	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 376	2,2	357 037	1,7	3,7	97 376	2,2	357 037	1,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 860	0,4	32 139	4,5	3,3	9 860	0,4	32 139	4,5	3,3	
ZUSAMMEN	107 236	2,0	389 176	2,0	3,6	107 236	2,0	389 176	2,0	3,6	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 362	4,5	106 718	2,2	3,6	29 362	4,5	106 718	2,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 197	29,5	9 101	7,7	2,8	3 197	29,5	9 101	7,7	2,8	
ZUSAMMEN	32 559	6,6	115 819	2,6	3,6	32 559	6,6	115 819	2,6	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 396	2,2	83 337	2,3-	6,2	13 396	2,2	83 337	2,3-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	969	8,9	3 974	21,5-	4,1	969	8,9	3 974	21,5-	4,1	
ZUSAMMEN	14 365	2,7	87 311	3,4-	6,1	14 365	2,7	87 311	3,4-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 444	9,8	138 303	7,5	6,8	20 444	9,8	138 303	7,5	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 556	4,7-	7 068	17,4-	4,5	1 556	4,7-	7 068	17,4-	4,5	
ZUSAMMEN	22 000	8,6	145 371	6,0	6,6	22 000	8,6	145 371	6,0	6,6	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 578	3,5	685 395	2,4	4,3	160 578	3,5	685 395	2,4	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 582	5,2	52 282	1,0-	3,4	15 582	5,2	52 282	1,0-	3,4	
ZUSAMMEN	176 160	3,7	737 677	2,1	4,2	176 160	3,7	737 677	2,1	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
											ANZAHL
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 712 673	7,7 7,0	202 117 4 877	2,1 13,3-	5,0 7,2	40 712 673	7,7 7,0	202 117 4 877	2,1 13,3-	5,0 7,2	
ZUSAMMEN	41 385	7,7	206 994	1,6	5,0	41 385	7,7	206 994	1,6	5,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 471 2 383	37,4 45,5-	22 512 16 580	39,1 31,5-	9,1 7,0	2 471 2 383	37,4 45,5-	22 512 16 580	39,1 31,5-	9,1 7,0	
ZUSAMMEN	4 854	21,3-	39 092	3,2-	8,1	4 854	21,3-	39 092	3,2-	8,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 537 1 741	1,2 2,7	212 960 10 495	2,9 3,3-	10,4 6,0	20 537 1 741	1,2 2,7	212 960 10 495	2,9 3,3-	10,4 6,0	
ZUSAMMEN	22 278	1,3	223 455	2,6	10,0	22 278	1,3	223 455	2,6	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	22 163 263	10,2 11,7-	63 699 614	5,9 24,5-	2,9 2,3	22 163 263	10,2 11,7-	63 699 614	5,9 24,5-	2,9 2,3	
ZUSAMMEN	22 426	9,9	64 313	5,5	2,9	22 426	9,9	64 313	5,5	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	85 883 5 060	7,3 27,7-	501 288 32 566	4,1 21,5-	5,8 6,4	85 883 5 060	7,3 27,7-	501 288 32 566	4,1 21,5-	5,8 6,4	
ZUSAMMEN	90 943	4,5	533 854	2,1	5,9	90 943	4,5	533 854	2,1	5,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 764 59	10,6 5,4	170 879 586	7,4 57,5	25,3 9,9	6 764 59	10,6 5,4	170 879 586	7,4 57,5	25,3 9,9	
ZUSAMMEN	6 823	10,6	171 465	7,5	25,1	6 823	10,6	171 465	7,5	25,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	253 225 20 701	5,0 5,3-	1 357 562 85 434	3,6 9,8-	5,4 4,1	253 225 20 701	5,0 5,3-	1 357 562 85 434	3,6 9,8-	5,4 4,1	
ZUSAMMEN	273 926	4,1	1 442 996	2,7	5,3	273 926	4,1	1 442 996	2,7	5,3	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	85 359 8 789	0,0 17,7-	239 230 23 597	3,1 7,0-	2,8 2,7	85 359 8 789	0,0 17,7-	239 230 23 597	3,1 7,0-	2,8 2,7	
ZUSAMMEN	94 148	1,9-	262 827	2,1	2,8	94 148	1,9-	262 827	2,1	2,8	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	42 655 4 476	2,5- 2,4-	125 486 11 669	3,7- 16,7-	2,9 2,6	42 655 4 476	2,5- 2,4-	125 486 11 669	3,7- 16,7-	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	47 131	2,5-	137 155	5,0-	2,9	47 131	2,5-	137 155	5,0-	2,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 280 1 333	2,8 18,5	71 421 3 827	5,4- 7,8-	5,0 2,9	14 280 1 333	2,8 18,5	71 421 3 827	5,4- 7,8-	5,0 2,9	
ZUSAMMEN	15 613	4,0	75 248	5,5-	4,8	15 613	4,0	75 248	5,5-	4,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 485 1 264	11,3 12,2	67 101 3 540	11,7 2,5	4,6 2,8	14 485 1 264	11,3 12,2	67 101 3 540	11,7 2,5	4,6 2,8	
ZUSAMMEN	15 749	11,4	70 641	11,2	4,5	15 749	11,4	70 641	11,2	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL										
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	156 779	0,5	503 238	1,1	3,2	156 779	0,5	503 238	1,1	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 862	9,4-	42 633	9,3-	2,7	15 862	9,4-	42 633	9,3-	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	172 641	0,5-	545 871	0,2	3,2	172 641	0,5-	545 871	0,2	3,2
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	52 106	18,8	185 348	4,3	3,6	52 106	18,8	185 348	4,3	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	967	25,9	9 063	15,6	9,4	967	25,9	9 063	15,6	9,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	53 073	18,9	194 411	4,8	3,7	53 073	18,9	194 411	4,8	3,7
FERIENZENTREN	1 504	20,5-	9 601	31,0	6,4	1 504	20,5-	9 601	31,0	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	942	59,7-	7 166	12,0-	7,6	942	59,7-	7 166	12,0-	7,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 446	42,2-	16 767	8,4	6,9	2 446	42,2-	16 767	8,4	6,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	19 832	9,2	155 680	5,5	7,8	19 832	9,2	155 680	5,5	7,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 829	9,8-	9 629	29,2-	5,3	1 829	9,8-	9 629	29,2-	5,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	21 661	7,3	165 309	2,6	7,6	21 661	7,3	165 309	2,6	7,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	16 087	18,8	48 306	23,2	3,0	16 087	18,8	48 306	23,2	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	283	16,3-	796	24,5-	2,8	283	16,3-	796	24,5-	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	16 370	18,0	49 102	21,9	3,0	16 370	18,0	49 102	21,9	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	89 529	15,6	398 935	7,3	4,5	89 529	15,6	398 935	7,3	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 021	26,5-	26 654	13,0-	6,6	4 021	26,5-	26 654	13,0-	6,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	93 550	12,8	425 589	5,7	4,5	93 550	12,8	425 589	5,7	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	4 845	2,4	138 770	0,4	28,6	4 845	2,4	138 770	0,4	28,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105	6,1	1 415	20,4	13,5	105	6,1	1 415	20,4	13,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 950	2,5	140 185	0,3-	28,3	4 950	2,5	140 185	0,3-	28,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	251 153	5,4	1 040 943	3,1	4,1	251 153	5,4	1 040 943	3,1	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 988	13,4-	70 702	10,3-	3,5	19 988	13,4-	70 702	10,3-	3,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	271 141	3,8	1 111 645	2,2	4,1	271 141	3,8	1 111 645	2,2	4,1
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS	1 330 962	0,2-	2 439 987	0,8	1,8	1 330 962	0,2-	2 439 987	0,8	1,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 953	2,0	801 273	3,1	2,0	394 953	2,0	801 273	3,1	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 725 915	0,3	3 241 260	1,4	1,9	1 725 915	0,3	3 241 260	1,4	1,9
GASTHOEFE	299 570	0,5	677 831	1,2-	2,3	299 570	0,5	677 831	1,2-	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 290	2,3	95 774	2,5	2,4	39 290	2,3	95 774	2,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	338 860	0,7	773 605	0,8-	2,3	338 860	0,7	773 605	0,8-	2,3
PENSIONEN	49 725	5,2-	149 719	4,1-	3,0	49 725	5,2-	149 719	4,1-	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 829	3,8	28 519	1,5-	3,2	8 829	3,8	28 519	1,5-	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	58 554	3,9-	178 238	3,7-	3,0	58 554	3,9-	178 238	3,7-	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 241	3,2-	887 836	2,3-	2,2	396 241	3,2-	887 836	2,3-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	107 976	5,1	268 493	4,0	2,5	107 976	5,1	268 493	4,0	2,5	
ZUSAMMEN	504 217	1,5-	1 156 329	0,9-	2,3	504 217	1,5-	1 156 329	0,9-	2,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 076 498	0,8-	4 155 373	0,4-	2,0	2 076 498	0,8-	4 155 373	0,4-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	551 048	2,7	1 194 059	3,1	2,2	551 048	2,7	1 194 059	3,1	2,2	
ZUSAMMEN	2 627 546	0,1-	5 349 432	0,4	2,0	2 627 546	0,1-	5 349 432	0,4	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 900	6,6	543 786	4,0	3,3	165 900	6,6	543 786	4,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 773	38,6	18 904	1,1	3,3	5 773	38,6	18 904	1,1	3,3	
ZUSAMMEN	171 673	7,5	562 690	3,9	3,3	171 673	7,5	562 690	3,9	3,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 729	37,1	40 758	19,2	3,8	10 729	37,1	40 758	19,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 145	38,9	28 524	9,5	4,0	7 145	38,9	28 524	9,5	4,0	
ZUSAMMEN	17 874	37,8	69 282	15,0	3,9	17 874	37,8	69 282	15,0	3,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 693	6,6	76 898	4,5-	7,2	10 693	6,6	76 898	4,5-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 734	6,1-	12 709	13,9-	7,3	1 734	6,1-	12 709	13,9-	7,3	
ZUSAMMEN	12 427	4,7	89 607	6,0-	7,2	12 427	4,7	89 607	6,0-	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 998	3,5-	153 521	6,0-	2,3	65 998	3,5-	153 521	6,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	16 877	16,0-	35 570	8,1-	2,1	16 877	16,0-	35 570	8,1-	2,1	
ZUSAMMEN	82 875	6,3-	189 091	6,4-	2,3	82 875	6,3-	189 091	6,4-	2,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 320	4,8	814 963	1,8	3,2	253 320	4,8	814 963	1,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	31 529	0,9	95 707	2,6-	3,0	31 529	0,9	95 707	2,6-	3,0	
ZUSAMMEN	284 849	4,3	910 670	1,3	3,2	284 849	4,3	910 670	1,3	3,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 194	21,0-	255 114	11,8	27,7	9 194	21,0-	255 114	11,8	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	102	41,7-	955	22,1-	9,4	102	41,7-	955	22,1-	9,4	
ZUSAMMEN	9 296	21,3-	256 069	11,6	27,5	9 296	21,3-	256 069	11,6	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 339 012	0,3-	5 225 450	0,5	2,2	2 339 012	0,3-	5 225 450	0,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	582 679	2,6	1 290 721	2,6	2,2	582 679	2,6	1 290 721	2,6	2,2	
ZUSAMMEN	2 921 691	0,2	6 516 171	0,9	2,2	2 921 691	0,2	6 516 171	0,9	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	
ZUSAMMEN	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	
ZUSAMMEN	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	
ZUSAMMEN	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 541	7,0	1 224 663	1,6	3,9	310 541	7,0	1 224 663	1,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 048	26,2	52 495	14,8	5,8	9 048	26,2	52 495	14,8	5,8	
ZUSAMMEN	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	
ZUSAMMEN	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	
ZUSAMMEN	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	
ZUSAMMEN	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	
ZUSAMMEN	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	
ZUSAMMEN	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	
INSGESAMT	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FRUEHERES BUNDESGBIET										
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 241	2,5-	206 047	10,4	3,4	61 241	2,5-	206 047	10,4	3,4
ANDERER WOHNSTZ	7 836	16,5-	23 998	7,7	3,1	7 836	16,5-	23 998	7,7	3,1
ZUSAMMEN	69 077	4,3-	230 045	10,1	3,3	69 077	4,3-	230 045	10,1	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 412	4,0	106 373	2,3	3,1	34 412	4,0	106 373	2,3	3,1
ANDERER WOHNSTZ	3 803	6,6	9 432	5,2-	2,5	3 803	6,6	9 432	5,2-	2,5
ZUSAMMEN	38 215	4,2	115 805	1,6	3,0	38 215	4,2	115 805	1,6	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 404	4,7	58 713	2,2-	5,1	11 404	4,7	58 713	2,2-	5,1
ANDERER WOHNSTZ	731	24,7-	4 824	21,8-	6,6	731	24,7-	4 824	21,8-	6,6
ZUSAMMEN	12 135	2,3	63 537	4,1-	5,2	12 135	2,3	63 537	4,1-	5,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 544	9,5	65 509	10,3	6,2	10 544	9,5	65 509	10,3	6,2
ANDERER WOHNSTZ	754	33,9	2 310	12,9	3,1	754	33,9	2 310	12,9	3,1
ZUSAMMEN	11 298	10,9	67 819	10,4	6,0	11 298	10,9	67 819	10,4	6,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 601	1,0	436 642	6,5	3,7	117 601	1,0	436 642	6,5	3,7
ANDERER WOHNSTZ	13 124	9,4-	40 564	0,3	3,1	13 124	9,4-	40 564	0,3	3,1
ZUSAMMEN	130 725	0,2-	477 206	5,9	3,7	130 725	0,2-	477 206	5,9	3,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 859	27,6	131 497	23,6	3,8	34 859	27,6	131 497	23,6	3,8
ANDERER WOHNSTZ	714	82,6	5 247	21,4	7,3	714	82,6	5 247	21,4	7,3
ZUSAMMEN	35 573	28,4	136 744	23,5	3,8	35 573	28,4	136 744	23,5	3,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 092	19,6	78 356	18,8	5,2	15 092	19,6	78 356	18,8	5,2
ANDERER WOHNSTZ	9 065	7,8-	43 941	13,3-	4,8	9 065	7,8-	43 941	13,3-	4,8
ZUSAMMEN	24 157	7,6	122 297	4,9	5,1	24 157	7,6	122 297	4,9	5,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 807	1,7	139 754	7,6	9,4	14 807	1,7	139 754	7,6	9,4
ANDERER WOHNSTZ	894	24,6-	6 637	8,5-	7,4	894	24,6-	6 637	8,5-	7,4
ZUSAMMEN	15 701	0,3-	146 391	6,7	9,3	15 701	0,3-	146 391	6,7	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 173	14,7	35 317	14,6	3,2	11 173	14,7	35 317	14,6	3,2
ANDERER WOHNSTZ	127	48,0-	329	53,1-	2,6	127	48,0-	329	53,1-	2,6
ZUSAMMEN	11 300	13,2	35 646	13,1	3,2	11 300	13,2	35 646	13,1	3,2
ERHOLUNGHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 931	18,2	384 924	15,6	5,1	75 931	18,2	384 924	15,6	5,1
ANDERER WOHNSTZ	10 800	7,3-	56 154	10,8-	5,2	10 800	7,3-	56 154	10,8-	5,2
ZUSAMMEN	86 731	14,3	441 078	11,4	5,1	86 731	14,3	441 078	11,4	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 063	3,5	129 526	6,8	25,6	5 063	3,5	129 526	6,8	25,6
ANDERER WOHNSTZ	45	25,0	678	95,4	15,1	45	25,0	678	95,4	15,1
ZUSAMMEN	5 108	3,7	130 204	7,0	25,5	5 108	3,7	130 204	7,0	25,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN	198 595	7,0	951 092	10,0	4,8	198 595	7,0	951 092	10,0	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 969	8,4-	97 396	6,1-	4,1	23 969	8,4-	97 396	6,1-	4,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	222 564	5,1	1 048 488	8,3	4,7	222 564	5,1	1 048 488	8,3	4,7
2 000 - 5 000										
HOTELS	132 206	2,7	444 751	2,6	3,4	132 206	2,7	444 751	2,6	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 254	2,0-	36 718	4,2-	2,3	16 254	2,0-	36 718	4,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	148 460	2,1	481 469	2,1	3,2	148 460	2,1	481 469	2,1	3,2
GASTHOEFE	79 103	6,9	222 028	3,0	2,8	79 103	6,9	222 028	3,0	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 395	3,6	23 119	0,8-	2,2	10 395	3,6	23 119	0,8-	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	89 498	6,5	245 147	2,6	2,7	89 498	6,5	245 147	2,6	2,7
PENSIONEN	21 324	0,1-	118 704	4,5-	5,6	21 324	0,1-	118 704	4,5-	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 854	14,7	5 816	7,5-	3,1	1 854	14,7	5 816	7,5-	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	23 178	0,9	124 520	4,6-	5,4	23 178	0,9	124 520	4,6-	5,4
HOTELS GARNIS	26 577	2,3	157 757	2,4	5,9	26 577	2,3	157 757	2,4	5,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 381	0,2	7 563	8,6-	3,2	2 381	0,2	7 563	8,6-	3,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	28 958	2,1	165 320	1,8	5,7	28 958	2,1	165 320	1,8	5,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	259 210	3,7	943 240	1,7	3,6	259 210	3,7	943 240	1,7	3,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 884	0,9	73 216	3,9-	2,4	30 884	0,9	73 216	3,9-	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	290 094	3,4	1 016 456	1,3	3,5	290 094	3,4	1 016 456	1,3	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	60 486	12,3	245 804	5,1	4,1	60 486	12,3	245 804	5,1	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	855	14,9-	10 269	18,6	12,0	855	14,9-	10 269	18,6	12,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	61 341	11,8	256 073	5,6	4,2	61 341	11,8	256 073	5,6	4,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	26 976	4,7	263 722	0,3-	9,8	26 976	4,7	263 722	0,3-	9,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 177	6,4-	14 819	24,0-	6,8	2 177	6,4-	14 819	24,0-	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	29 153	3,8	278 541	2,0-	9,6	29 153	3,8	278 541	2,0-	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	111 112	12,3	589 087	4,4	5,3	111 112	12,3	589 087	4,4	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 112	30,6-	31 515	10,2-	7,7	4 112	30,6-	31 515	10,2-	7,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	115 224	9,9	620 602	3,5	5,4	115 224	9,9	620 602	3,5	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 030 463	7,9- **	422 132 9 443	9,1 **	24,8 20,4	17 030 463	7,9- **	422 132 9 443	9,1 **	24,8 20,4
ZUSAMMEN	17 493	6,4-	431 575	11,0	24,7	17 493	6,4-	431 575	11,0	24,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	387 352 35 459	5,4 3,5-	1 954 459 114 174	4,0 1,1	5,0 3,2	387 352 35 459	5,4 3,5-	1 954 459 114 174	4,0 1,1	5,0 3,2
ZUSAMMEN	422 811	4,6	2 068 633	3,9	4,9	422 811	4,6	2 068 633	3,9	4,9
5 000 - 10 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	177 818 23 489	2,8- 8,4-	547 551 57 472	0,1- 1,0-	3,1 2,4	177 818 23 489	2,8- 8,4-	547 551 57 472	0,1- 1,0-	3,1 2,4
ZUSAMMEN	201 307	3,5-	605 023	0,2-	3,0	201 307	3,5-	605 023	0,2-	3,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 615 9 139	2,0- 4,6	190 207 22 234	2,2- 4,3	2,6 2,4	73 615 9 139	2,0- 4,6	190 207 22 234	2,2- 4,3	2,6 2,4
ZUSAMMEN	82 754	1,3-	212 441	1,6-	2,6	82 754	1,3-	212 441	1,6-	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 513 2 226	0,7 3,3-	149 053 8 030	2,3 0,8	6,1 3,6	24 513 2 226	0,7 3,3-	149 053 8 030	2,3 0,8	6,1 3,6
ZUSAMMEN	26 739	0,3	157 083	2,2	5,9	26 739	0,3	157 083	2,2	5,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 009 3 056	1,3 0,8	163 893 9 543	1,9 8,7-	5,0 3,1	33 009 3 056	1,3 0,8	163 893 9 543	1,9 8,7-	5,0 3,1
ZUSAMMEN	36 065	1,3	173 436	1,3	4,8	36 065	1,3	173 436	1,3	4,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	308 955 37 910	1,9- 4,5-	1 050 704 97 279	0,2 0,5-	3,4 2,6	308 955 37 910	1,9- 4,5-	1 050 704 97 279	0,2 0,5-	3,4 2,6
ZUSAMMEN	346 865	2,2-	1 147 983	0,1	3,3	346 865	2,2-	1 147 983	0,1	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 261 1 230	1,5- 4,9	240 620 11 775	5,6- 4,2	4,3 9,6	56 261 1 230	1,5- 4,9	240 620 11 775	5,6- 4,2	4,3 9,6
ZUSAMMEN	57 491	1,4-	252 395	5,2-	4,4	57 491	1,4-	252 395	5,2-	4,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 378 1 007	5,3- 74,8	8 327 4 688	8,1- 32,4	6,0 4,7	1 378 1 007	5,3- 74,8	8 327 4 688	8,1- 32,4	6,0 4,7
ZUSAMMEN	2 385	17,4	13 015	3,2	5,5	2 385	17,4	13 015	3,2	5,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 454 3 806	8,1 7,2	229 791 17 987	12,6 5,6	9,4 4,7	24 454 3 806	8,1 7,2	229 791 17 987	12,6 5,6	9,4 4,7
ZUSAMMEN	28 260	8,0	247 778	12,0	8,8	28 260	8,0	247 778	12,0	8,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 842 981	2,3 55,5	66 166 3 785	5,3- **	2,9 3,9	22 842 981	2,3 55,5	66 166 3 785	5,3- **	2,9 3,9
ZUSAMMEN	23 823	3,8	69 951	2,1-	2,9	23 823	3,8	69 951	2,1-	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	104 935	1,3	544 904	1,3	5,2	104 935	1,3	544 904	1,3	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 024	18,4	38 235	14,3	5,4	7 024	18,4	38 235	14,3	5,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	111 959	2,3	583 139	2,1	5,2	111 959	2,3	583 139	2,1	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	26 604	3,9	662 105	3,7	24,9	26 604	3,9	662 105	3,7	24,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139	18,2-	1 494	23,3-	10,7	139	18,2-	1 494	23,3-	10,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	26 743	3,7	663 599	3,6	24,8	26 743	3,7	663 599	3,6	24,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	440 494	0,8-	2 257 713	1,5	5,1	440 494	0,8-	2 257 713	1,5	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 073	1,6-	137 008	2,9	3,0	45 073	1,6-	137 008	2,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	485 567	0,9-	2 394 721	1,5	4,9	485 567	0,9-	2 394 721	1,5	4,9
10 000 - 20 000										
HOTELS	251 945	1,2	585 864	0,7	2,3	251 945	1,2	585 864	0,7	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 733	2,1	79 142	5,8	2,2	36 733	2,1	79 142	5,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	288 678	1,3	665 006	1,3	2,3	288 678	1,3	665 006	1,3	2,3
GASTHOEFEN	74 727	0,1	174 679	0,2	2,3	74 727	0,1	174 679	0,2	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 366	4,5	24 142	12,9	2,3	10 366	4,5	24 142	12,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	85 093	0,6	198 821	1,6	2,3	85 093	0,6	198 821	1,6	2,3
PENSIONEN	19 467	11,9	110 800	10,9	5,7	19 467	11,9	110 800	10,9	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 585	3,4-	5 363	20,2-	3,4	1 585	3,4-	5 363	20,2-	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	21 052	10,6	116 163	8,9	5,5	21 052	10,6	116 163	8,9	5,5
HOTELS GARNIS	42 959	7,2	151 215	27,3	3,5	42 959	7,2	151 215	27,3	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 000	14,2	14 816	12,7	3,0	5 000	14,2	14 816	12,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	47 959	7,9	166 031	25,9	3,5	47 959	7,9	166 031	25,9	3,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	389 098	2,1	1 022 558	4,9	2,6	389 098	2,1	1 022 558	4,9	2,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 684	3,4	123 463	6,4	2,3	53 684	3,4	123 463	6,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	442 782	2,3	1 146 021	5,0	2,6	442 782	2,3	1 146 021	5,0	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	57 036	4,4	231 638	5,7-	4,1	57 036	4,4	231 638	5,7-	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 324	74,9	10 083	91,6	7,6	1 324	74,9	10 083	91,6	7,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	58 360	5,4	241 721	3,7-	4,1	58 360	5,4	241 721	3,7-	4,1
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	13 670	28,3	112 372	26,6	8,2	13 670	28,3	112 372	26,6	8,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 505	1,5-	8 504	4,8	5,7	1 505	1,5-	8 504	4,8	5,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	15 175	24,6	120 876	24,7	8,0	15 175	24,6	120 876	24,7	8,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 207 4 526	9,9 3,8-	405 209 22 603	3,4 12,4	4,3 5,0	94 207 4 526	9,9 3,8-	405 209 22 603	3,4 12,4	4,3 5,0
ZUSAMMEN	98 733	9,2	427 812	3,8	4,3	98 733	9,2	427 812	3,8	4,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 480 246	5,0 16,0-	1 079 133 3 412	7,6 36,0-	25,4 13,9	42 480 246	5,0 16,0-	1 079 133 3 412	7,6 36,0-	25,4 13,9
ZUSAMMEN	42 726	4,9	1 082 545	7,4	25,3	42 726	4,9	1 082 545	7,4	25,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	525 785 58 456	3,7 2,7	2 506 900 149 478	5,8 5,7	4,8 2,6	525 785 58 456	3,7 2,7	2 506 900 149 478	5,8 5,7	4,8 2,6
ZUSAMMEN	584 241	3,6	2 656 378	5,8	4,5	584 241	3,6	2 656 378	5,8	4,5
20 000 - 50 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	288 679 46 179	0,8 9,1	589 952 106 331	2,1 12,4	2,0 2,3	288 679 46 179	0,8 9,1	589 952 106 331	2,1 12,4	2,0 2,3
ZUSAMMEN	334 858	1,9	696 283	3,6	2,1	334 858	1,9	696 283	3,6	2,1
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 789 8 288	0,5- 3,1	164 314 22 969	2,4- 8,0	2,2 2,8	74 789 8 288	0,5- 3,1	164 314 22 969	2,4- 8,0	2,2 2,8
ZUSAMMEN	83 077	0,2-	187 283	1,2-	2,3	83 077	0,2-	187 283	1,2-	2,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 720 1 839	2,9 32,9	59 071 6 929	3,5- 5,0	4,0 3,8	14 720 1 839	2,9 32,9	59 071 6 929	3,5- 5,0	4,0 3,8
ZUSAMMEN	16 559	5,6	66 000	2,7-	4,0	16 559	5,6	66 000	2,7-	4,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 786 6 303	4,9- 16,6	120 100 18 279	0,8- 13,5	2,5 2,9	47 786 6 303	4,9- 16,6	120 100 18 279	0,8- 13,5	2,5 2,9
ZUSAMMEN	54 089	2,8-	138 379	0,9	2,6	54 089	2,8-	138 379	0,9	2,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	425 974 62 609	0,0 9,5	933 437 154 508	0,6 11,5	2,2 2,5	425 974 62 609	0,0 9,5	933 437 154 508	0,6 11,5	2,2 2,5
ZUSAMMEN	488 583	1,1	1 087 945	2,0	2,2	488 583	1,1	1 087 945	2,0	2,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 825 574	6,5 7,6-	192 173 2 962	2,8 3,5-	3,3 5,2	58 825 574	6,5 7,6-	192 173 2 962	2,8 3,5-	3,3 5,2
ZUSAMMEN	59 399	6,4	195 135	2,7	3,3	59 399	6,4	195 135	2,7	3,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 961 901	5,5- 59,8-	32 582 4 170	4,9- 46,9-	6,6 4,6	4 961 901	5,5- 59,8-	32 582 4 170	4,9- 46,9-	6,6 4,6
ZUSAMMEN	5 862	21,7-	36 752	12,7-	6,3	5 862	21,7-	36 752	12,7-	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN  -  BETRIEBSART  -  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 250 955	0,1- 23,1	44 403 2 338	5,3- 7,5	2,6 2,4	17 250 955	0,1- 23,1	44 403 2 338	5,3- 7,5	2,6 2,4	
ZUSAMMEN	18 205	0,9	46 741	4,7-	2,6	18 205	0,9	46 741	4,7-	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 036 2 430	4,2 33,2-	269 158 9 470	0,4 27,7-	3,3 3,9	81 036 2 430	4,2 33,2-	269 158 9 470	0,4 27,7-	3,3 3,9	
ZUSAMMEN	83 466	2,6	278 628	0,9-	3,3	83 466	2,6	278 628	0,9-	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 677 256	3,1 15,8	598 534 4 397	5,6 15,8	24,3 17,2	24 677 256	3,1 15,8	598 534 4 397	5,6 15,8	24,3 17,2	
ZUSAMMEN	24 933	3,2	602 931	5,6	24,2	24 933	3,2	602 931	5,6	24,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	531 687 65 295	0,7 7,0	1 801 129 168 375	2,2 8,3	3,4 2,6	531 687 65 295	0,7 7,0	1 801 129 168 375	2,2 8,3	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	596 982	1,4	1 969 504	2,7	3,3	596 982	1,4	1 969 504	2,7	3,3	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	147 560 30 225	3,2 1,7	277 105 68 903	2,4 5,6	1,9 2,3	147 560 30 225	3,2 1,7	277 105 68 903	2,4 5,6	1,9 2,3	
ZUSAMMEN	177 785	2,9	346 008	3,0	1,9	177 785	2,9	346 008	3,0	1,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 472 3 374	1,1 5,4	50 514 8 575	1,9- 8,4	2,2 2,5	23 472 3 374	1,1 5,4	50 514 8 575	1,9- 8,4	2,2 2,5	
ZUSAMMEN	26 846	1,6	59 089	0,5-	2,2	26 846	1,6	59 089	0,5-	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 551 690	10,8- 11,8	15 048 2 099	9,7- 2,9-	3,3 3,0	4 551 690	10,8- 11,8	15 048 2 099	9,7- 2,9-	3,3 3,0	
ZUSAMMEN	5 241	8,4-	17 147	9,0-	3,3	5 241	8,4-	17 147	9,0-	3,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 052 7 057	6,3- 15,7	73 416 16 611	6,0- 11,9	2,0 2,4	36 052 7 057	6,3- 15,7	73 416 16 611	6,0- 11,9	2,0 2,4	
ZUSAMMEN	43 109	3,3-	90 027	3,2-	2,1	43 109	3,3-	90 027	3,2-	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	211 635 41 346	0,9 4,3	416 083 96 188	0,2- 6,7	2,0 2,3	211 635 41 346	0,9 4,3	416 083 96 188	0,2- 6,7	2,0 2,3	
ZUSAMMEN	252 981	1,4	512 271	1,0	2,0	252 981	1,4	512 271	1,0	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 762 2 291	13,8 **	50 248 4 195	6,3 42,7	3,4 1,8	14 762 2 291	13,8 **	50 248 4 195	6,3 42,7	3,4 1,8	
ZUSAMMEN	17 053	27,8	54 443	8,4	3,2	17 053	27,8	54 443	8,4	3,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	528 104	5,7- **	5 374 557	3,2- 18,3	10,2 5,4	528 104	5,7- **	5 374 557	3,2- 18,3	10,2 5,4	
ZUSAMMEN	632	5,7	5 931	1,5-	9,4	632	5,7	5 931	1,5-	9,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 668	5,2	19 677	3,0	2,6	7 668	5,2	19 677	3,0	2,6
	1 252	11,2	1 927	36,0-	1,5	1 252	11,2	1 927	36,0-	1,5
ZUSAMMEN	8 920	6,0	21 604	2,3-	2,4	8 920	6,0	21 604	2,3-	2,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 958	10,3	75 299	4,7	3,3	22 958	10,3	75 299	4,7	3,3
	3 647	**	6 679	4,0	1,8	3 647	**	6 679	4,0	1,8
ZUSAMMEN	26 605	19,0	81 978	4,6	3,1	26 605	19,0	81 978	4,6	3,1
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 560	2,2	140 254	8,3	25,2	5 560	2,2	140 254	8,3	25,2
	27	92,9	515	56,5	19,1	27	92,9	515	56,5	19,1
ZUSAMMEN	5 587	2,5	140 769	8,4	25,2	5 587	2,5	140 769	8,4	25,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	240 153	1,7	631 636	2,2	2,6	240 153	1,7	631 636	2,2	2,6
	45 020	9,3	103 382	6,7	2,3	45 020	9,3	103 382	6,7	2,3
ZUSAMMEN	285 173	2,8	735 018	2,8	2,6	285 173	2,8	735 018	2,8	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	716 910	0,2-	1 290 269	0,0	1,8	716 910	0,2-	1 290 269	0,0	1,8
	285 483	1,4	572 626	0,8	2,0	285 483	1,4	572 626	0,8	2,0
ZUSAMMEN	1 002 393	0,3	1 862 895	0,2	1,9	1 002 393	0,3	1 862 895	0,2	1,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 539	3,9-	104 919	5,5-	2,4	43 539	3,9-	104 919	5,5-	2,4
	6 632	0,5-	19 777	6,9-	3,0	6 632	0,5-	19 777	6,9-	3,0
ZUSAMMEN	50 171	3,4-	124 696	5,8-	2,5	50 171	3,4-	124 696	5,8-	2,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 837	8,5-	49 713	13,3-	2,6	18 837	8,5-	49 713	13,3-	2,6
	4 828	3,5	15 127	4,3	3,1	4 828	3,5	15 127	4,3	3,1
ZUSAMMEN	23 665	6,3-	64 840	9,8-	2,7	23 665	6,3-	64 840	9,8-	2,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	280 355	2,4-	633 351	2,1-	2,3	280 355	2,4-	633 351	2,1-	2,3
	90 247	3,0	224 355	2,9	2,5	90 247	3,0	224 355	2,9	2,5
ZUSAMMEN	370 602	1,1-	857 706	0,8-	2,3	370 602	1,1-	857 706	0,8-	2,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 059 641	1,1-	2 078 252	1,3-	2,0	1 059 641	1,1-	2 078 252	1,3-	2,0
	387 190	1,8	831 885	1,2	2,1	387 190	1,8	831 885	1,2	2,1
ZUSAMMEN	1 446 831	0,3-	2 910 137	0,6-	2,0	1 446 831	0,3-	2 910 137	0,6-	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 312	3,0-	132 683	1,5	4,7	28 312	3,0-	132 683	1,5	4,7
	2 060	27,6-	7 964	21,6-	3,9	2 060	27,6-	7 964	21,6-	3,9
ZUSAMMEN	30 372	5,1-	140 647	0,2-	4,6	30 372	5,1-	140 647	0,2-	4,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	751	97,6	4 024	9,3	5,4	751	97,6	4 024	9,3	5,4
	622	**	3 780	93,5	6,1	622	**	3 780	93,5	6,1
ZUSAMMEN	1 373	**	7 804	38,5	5,7	1 373	**	7 804	38,5	5,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 640 14 330	12,9- 17,9-	49 286 28 494	11,8- 8,8-	1,9 2,0	25 640 14 330	12,9- 17,9-	49 286 28 494	11,8- 8,8-	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	39 970	14,8-	77 780	10,8-	1,9	39 970	14,8-	77 780	10,8-	1,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 703 17 012	7,3- 16,6-	185 993 40 238	2,3- 7,2-	3,4 2,4	54 703 17 012	7,3- 16,6-	185 993 40 238	2,3- 7,2-	3,4 2,4	
ZUSAMMEN	71 715	9,7-	226 231	3,2-	3,2	71 715	9,7-	226 231	3,2-	3,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 822 1	8,0- 90,0-	70 694 54	3,3- 77,9-	25,1 54,0	2 822 1	8,0- 90,0-	70 694 54	3,3- 77,9-	25,1 54,0	
ZUSAMMEN	2 823	8,2-	70 748	3,5-	25,1	2 823	8,2-	70 748	3,5-	25,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 117 166 404 203	1,4- 0,9	2 334 939 872 177	1,5- 0,8	2,1 2,2	1 117 166 404 203	1,4- 0,9	2 334 939 872 177	1,5- 0,8	2,1 2,2	
ZUSAMMEN	1 521 369	0,8-	3 207 116	0,9-	2,1	1 521 369	0,8-	3 207 116	0,9-	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 776 359 446 199	0,3 1,2	3 941 539 945 190	1,4 2,6	2,2 2,1	1 776 359 446 199	0,3 1,2	3 941 539 945 190	1,4 2,6	2,2 2,1	
ZUSAMMEN	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	403 657 51 997	0,8 3,7	1 013 034 130 248	0,6- 3,1	2,5 2,5	403 657 51 997	0,8 3,7	1 013 034 130 248	0,6- 3,1	2,5 2,5	
ZUSAMMEN	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 816 13 753	0,7 4,2	561 102 48 188	0,7- 4,4-	4,9 3,5	114 816 13 753	0,7 4,2	561 102 48 188	0,7- 4,4-	4,9 3,5	
ZUSAMMEN	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	477 282 114 798	1,4- 4,9	1 365 241 293 477	2,0 3,8	2,9 2,6	477 282 114 798	1,4- 4,9	1 365 241 293 477	2,0 3,8	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 772 114 626 747	0,1 2,1	6 880 916 1 417 103	1,0 2,6	2,5 2,3	2 772 114 626 747	0,1 2,1	6 880 916 1 417 103	1,0 2,6	2,5 2,3	
ZUSAMMEN	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	310 541 9 048	7,0 26,2	1 224 663 52 495	1,6 14,8	3,9 5,8	310 541 9 048	7,0 26,2	1 224 663 52 495	1,6 14,8	3,9 5,8	
ZUSAMMEN	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 132 11 124	20,2 13,7-	110 323 54 654	16,1 11,8-	5,2 4,9	21 132 11 124	20,2 13,7-	110 323 54 654	16,1 11,8-	5,2 4,9	
ZUSAMMEN	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FRUEHERES BUNDESGBIET											
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 285	2,2-	16 999	6,2-	2,3	7 285	2,2-	16 999	6,2-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	713	22,8-	2 495	15,0-	3,5	713	22,8-	2 495	15,0-	3,5	
ZUSAMMEN	7 998	4,4-	19 494	7,4-	2,4	7 998	4,4-	19 494	7,4-	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 200	6,1-	31 427	3,6-	2,1	15 200	6,1-	31 427	3,6-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 559	5,5-	4 773	16,1-	3,1	1 559	5,5-	4 773	16,1-	3,1	
ZUSAMMEN	16 759	6,1-	36 200	5,4-	2,2	16 759	6,1-	36 200	5,4-	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 807	3,1	81 539	3,0	2,2	37 807	3,1	81 539	3,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 978	3,1	13 370	15,1	3,4	3 978	3,1	13 370	15,1	3,4	
ZUSAMMEN	41 785	3,1	94 909	4,5	2,3	41 785	3,1	94 909	4,5	2,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 791	5,3-	243 749	0,8-	2,3	107 791	5,3-	243 749	0,8-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 706	3,3	38 409	12,2	2,8	13 706	3,3	38 409	12,2	2,8	
ZUSAMMEN	121 497	4,4-	282 158	0,8	2,3	121 497	4,4-	282 158	0,8	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	627 932	0,0	1 485 760	1,7	2,4	627 932	0,0	1 485 760	1,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	98 196	2,0	226 685	3,2	2,3	98 196	2,0	226 685	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	726 128	0,3	1 712 445	1,9	2,4	726 128	0,3	1 712 445	1,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	505 702	2,1-	1 124 362	0,2	2,2	505 702	2,1-	1 124 362	0,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	121 397	2,1-	257 643	1,0	2,1	121 397	2,1-	257 643	1,0	2,1	
ZUSAMMEN	627 099	2,1-	1 382 005	0,4	2,2	627 099	2,1-	1 382 005	0,4	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 523	10,8	645 799	6,7	2,2	299 523	10,8	645 799	6,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	95 183	11,3	193 057	5,7	2,0	95 183	11,3	193 057	5,7	2,0	
ZUSAMMEN	394 706	10,9	838 856	6,5	2,1	394 706	10,9	838 856	6,5	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 014	6,9-	259 120	7,9-	1,8	142 014	6,9-	259 120	7,9-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	71 910	4,7-	138 215	4,8-	1,9	71 910	4,7-	138 215	4,8-	1,9	
ZUSAMMEN	213 924	6,2-	397 335	6,8-	1,9	213 924	6,2-	397 335	6,8-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 105	12,9	52 784	22,2	1,6	33 105	12,9	52 784	22,2	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 557	1,4-	70 543	9,6	1,8	39 557	1,4-	70 543	9,6	1,8	
ZUSAMMEN	72 662	4,7	123 327	14,7	1,7	72 662	4,7	123 327	14,7	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 377	5,3-	61 046	4,2-	2,7	22 377	5,3-	61 046	4,2-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 281	16,0-	8 401	2,6-	3,7	2 281	16,0-	8 401	2,6-	3,7	
ZUSAMMEN	24 658	6,4-	69 447	4,0-	2,8	24 658	6,4-	69 447	4,0-	2,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 150	0,8-	89 502	4,3-	2,6	34 150	0,8-	89 502	4,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 149	20,9	11 436	4,7-	2,8	4 149	20,9	11 436	4,7-	2,8	
ZUSAMMEN	38 299	1,2	100 938	4,3-	2,6	38 299	1,2	100 938	4,3-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 719	1,8-	145 918	3,1-	2,7	54 719	1,8-	145 918	3,1-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 737	6,3	18 397	11,6	3,2	5 737	6,3	18 397	11,6	3,2	
ZUSAMMEN	60 456	1,1-	164 315	1,7-	2,7	60 456	1,1-	164 315	1,7-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 954	3,7-	249 570	3,8-	2,6	95 954	3,7-	249 570	3,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 714	7,5	33 155	7,5	2,6	12 714	7,5	33 155	7,5	2,6	
ZUSAMMEN	108 668	2,5-	282 725	2,6-	2,6	108 668	2,5-	282 725	2,6-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 524	4,4	418 023	1,5	2,4	174 524	4,4	418 023	1,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	25 078	0,9-	53 567	1,4-	2,1	25 078	0,9-	53 567	1,4-	2,1	
ZUSAMMEN	199 602	3,7	471 590	1,1	2,4	199 602	3,7	471 590	1,1	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	
ZUSAMMEN	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	455 654	1,1	1 143 282	0,2-	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 573	3,6-	23 141	0,5-	5,1	4 573	3,6-	23 141	0,5-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	443	5,5	1 755	12,6-	4,0	443	5,5	1 755	12,6-	4,0	
ZUSAMMEN	5 016	2,9-	24 896	1,4-	5,0	5 016	2,9-	24 896	1,4-	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 971	2,6	40 076	1,1	5,0	7 971	2,6	40 076	1,1	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	642	33,1-	2 404	40,0-	3,7	642	33,1-	2 404	40,0-	3,7	
ZUSAMMEN	8 613	1,3-	42 480	2,7-	4,9	8 613	1,3-	42 480	2,7-	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 231	7,9	68 933	0,8	4,8	14 231	7,9	68 933	0,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 122	8,0	4 499	0,5	4,0	1 122	8,0	4 499	0,5	4,0	
ZUSAMMEN	15 353	7,9	73 432	0,8	4,8	15 353	7,9	73 432	0,8	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 499	0,2	144 424	0,6-	4,9	29 499	0,2	144 424	0,6-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 302	3,4	11 667	7,6	3,5	3 302	3,4	11 667	7,6	3,5	
ZUSAMMEN	32 801	0,5	156 091	0,1-	4,8	32 801	0,5	156 091	0,1-	4,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 143	0,6	251 051	1,0-	5,0	50 143	0,6	251 051	1,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 615	11,0	21 026	7,5-	3,2	6 615	11,0	21 026	7,5-	3,2	
ZUSAMMEN	56 758	1,8	272 077	1,5-	4,8	56 758	1,8	272 077	1,5-	4,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	
ZUSAMMEN	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 965	2,9-	63 013	2,0-	5,7	10 965	2,9-	63 013	2,0-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 010	3,1	3 655	22,4-	3,6	1 010	3,1	3 655	22,4-	3,6	
ZUSAMMEN	11 975	2,4-	66 668	3,4-	5,6	11 975	2,4-	66 668	3,4-	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 287	2,0	88 208	6,3	5,1	17 287	2,0	88 208	6,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 885	11,3	6 006	1,4-	3,2	1 885	11,3	6 006	1,4-	3,2	
ZUSAMMEN	19 172	2,8	94 214	5,7	4,9	19 172	2,8	94 214	5,7	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 308	4,0-	136 039	5,2	4,3	31 308	4,0-	136 039	5,2	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 754	1,8-	13 665	1,9-	3,6	3 754	1,8-	13 665	1,9-	3,6	
ZUSAMMEN	35 062	3,8-	149 704	4,5	4,3	35 062	3,8-	149 704	4,5	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 415	1,7	241 157	5,1	3,4	70 415	1,7	241 157	5,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 297	5,0-	30 067	0,9	3,2	9 297	5,0-	30 067	0,9	3,2	
ZUSAMMEN	79 712	0,9	271 224	4,6	3,4	79 712	0,9	271 224	4,6	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 014	3,9-	644 782	1,6-	2,4	269 014	3,9-	644 782	1,6-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	68 821	2,5	166 132	0,4-	2,4	68 821	2,5	166 132	0,4-	2,4	
ZUSAMMEN	337 835	2,6-	810 914	1,4-	2,4	337 835	2,6-	810 914	1,4-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 186	10,2	164 964	11,3	2,3	71 186	10,2	164 964	11,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 452	20,4	61 733	22,0	2,3	26 452	20,4	61 733	22,0	2,3	
ZUSAMMEN	97 638	12,8	226 697	14,0	2,3	97 638	12,8	226 697	14,0	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 107	26,5-	27 078	7,7-	3,8	7 107	26,5-	27 078	7,7-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 579	11,1-	12 219	11,1	3,4	3 579	11,1-	12 219	11,1	3,4	
ZUSAMMEN	10 686	22,0-	39 297	2,5-	3,7	10 686	22,0-	39 297	2,5-	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	
ZUSAMMEN	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKlassen \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 200	4,0-	164 199	3,1-	3,6	45 200	4,0-	164 199	3,1-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	4 447	11,7-	16 306	10,8-	3,7	4 447	11,7-	16 306	10,8-	3,7
ZUSAMMEN	49 647	4,8-	180 505	3,8-	3,6	49 647	4,8-	180 505	3,8-	3,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 608	1,0-	249 213	0,2	3,3	74 608	1,0-	249 213	0,2	3,3
ANDERER WOHNSITZ	8 235	6,5	24 619	11,4-	3,0	8 235	6,5	24 619	11,4-	3,0
ZUSAMMEN	82 843	0,3-	273 832	1,0-	3,3	82 843	0,3-	273 832	1,0-	3,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 065	0,1-	432 429	1,2	3,1	198 065	0,1-	432 429	1,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	14 591	3,4	49 931	7,4	3,4	14 591	3,4	49 931	7,4	3,4
ZUSAMMEN	152 656	0,2	482 360	1,8	3,2	152 656	0,2	482 360	1,8	3,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 659	2,7-	878 900	0,1-	2,9	303 659	2,7-	878 900	0,1-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	39 019	2,5	113 298	7,2	2,9	39 019	2,5	113 298	7,2	2,9
ZUSAMMEN	342 678	2,1-	992 198	0,6	2,9	342 678	2,1-	992 198	0,6	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 121 613	0,3-	2 799 616	0,6	2,5	1 121 613	0,3-	2 799 616	0,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	198 710	2,1	467 410	0,8	2,4	198 710	2,1	467 410	0,8	2,4
ZUSAMMEN	1 320 323	0,1	3 267 026	0,7	2,5	1 320 323	0,1	3 267 026	0,7	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	604 025	0,3-	1 361 507	2,2	2,3	604 025	0,3-	1 361 507	2,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	150 701	1,6	326 934	4,6	2,2	150 701	1,6	326 934	4,6	2,2
ZUSAMMEN	754 726	0,1	1 688 441	2,7	2,2	754 726	0,1	1 688 441	2,7	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 825	9,0	883 148	5,5	2,2	309 825	9,0	883 148	5,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	99 577	10,3	209 847	6,4	2,1	99 577	10,3	209 847	6,4	2,1
ZUSAMMEN	409 402	9,3	892 995	5,7	2,2	409 402	9,3	892 995	5,7	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 014	6,9-	259 120	7,9-	1,8	142 014	6,9-	259 120	7,9-	1,8
ANDERER WOHNSITZ	71 910	4,7-	138 215	4,8-	1,9	71 910	4,7-	138 215	4,8-	1,9
ZUSAMMEN	213 924	6,2-	397 335	6,8-	1,9	213 924	6,2-	397 335	6,8-	1,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 105	12,9	52 784	22,2	1,6	33 105	12,9	52 784	22,2	1,6
ANDERER WOHNSITZ	39 557	1,4-	70 543	9,6	1,8	39 557	1,4-	70 543	9,6	1,8
ZUSAMMEN	72 662	4,7	123 327	14,7	1,7	72 662	4,7	123 327	14,7	1,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5
ANDERER WOHNSITZ	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3
ZUSAMMEN	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350	52,8	1 204	11,9	3,4	350	52,8	1 204	11,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	11	x	36	**	3,3	11	x	36	**	3,3
ZUSAMMEN	361	57,6	1 240	14,6	3,4	361	57,6	1 240	14,6	3,4

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	711 1	90,1 50,0-	2 095 4	21,0 0,0	2,9 4,0	711 1	90,1 50,0-	2 095 4	21,0 0,0	2,9 4,0	
ZUSAMMEN	712	89,4	2 099	20,9	2,9	712	89,4	2 099	20,9	2,9	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 520 97	37,3 56,5	5 317 402	0,0 67,5	3,5 4,1	1 520 97	37,3 56,5	5 317 402	0,0 67,5	3,5 4,1	
ZUSAMMEN	1 617	38,3	5 719	2,9	3,5	1 617	38,3	5 719	2,9	3,5	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 279 232	23,7 73,1	32 296 1 603	12,5 **	3,9 6,9	8 279 232	23,7 73,1	32 296 1 603	12,5 **	3,9 6,9	
ZUSAMMEN	8 511	24,7	33 899	15,8	4,0	8 511	24,7	33 899	15,8	4,0	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	163 877 3 681	5,6 19,9	589 708 24 570	2,8 13,2	3,6 6,7	163 877 3 681	5,6 19,9	589 708 24 570	2,8 13,2	3,6 6,7	
ZUSAMMEN	167 558	5,9	614 278	3,2	3,7	167 558	5,9	614 278	3,2	3,7	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 202 4 076	6,8 89,0	498 965 20 956	1,7- 28,1	4,0 5,1	123 202 4 076	6,8 89,0	498 965 20 956	1,7- 28,1	4,0 5,1	
ZUSAMMEN	127 278	8,3	519 921	0,8-	4,1	127 278	8,3	519 921	0,8-	4,1	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 066 808	12,6 51,5-	64 327 4 063	4,6 34,7-	5,8 5,0	11 066 808	12,6 51,5-	64 327 4 063	4,6 34,7-	5,8 5,0	
ZUSAMMEN	11 874	3,3	68 390	1,0	5,8	11 874	3,3	68 390	1,0	5,8	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 536 142	1,8- 84,4	30 751 861	18,9 40,2	20,0 6,1	1 536 142	1,8- 84,4	30 751 861	18,9 40,2	20,0 6,1	
ZUSAMMEN	1 678	2,3	31 612	19,4	18,8	1 678	2,3	31 612	19,4	18,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	310 541 9 048	7,0 26,2	1 224 663 52 495	1,6 14,8	3,9 5,8	310 541 9 048	7,0 26,2	1 224 663 52 495	1,6 14,8	3,9 5,8	
ZUSAMMEN	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	
FERIENZENTREN											
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	152 13	8,6 7,1-	601 14	5,9- 50,0-	4,0 1,1	152 13	8,6 7,1-	601 14	5,9- 50,0-	4,0 1,1	
ZUSAMMEN	165	7,1	615	7,8-	3,7	165	7,1	615	7,8-	3,7	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 226 744	29,9 78,4	6 591 3 032	22,8 36,7	5,4 4,1	1 226 744	29,9 78,4	6 591 3 032	22,8 36,7	5,4 4,1	
ZUSAMMEN	1 970	44,7	9 623	26,8	4,9	1 970	44,7	9 623	26,8	4,9	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 763	30,6	86 750	18,2	5,5	15 763	30,6	86 750	18,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 487	14,0-	46 697	12,9-	4,9	9 487	14,0-	46 697	12,9-	4,9	
ZUSAMMEN	25 250	9,3	133 447	5,1	5,3	25 250	9,3	133 447	5,1	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	
ZUSAMMEN	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 013	9,7	30 502	2,5	10,1	3 013	9,7	30 502	2,5	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	188	10,0-	1 983	19,5	10,5	188	10,0-	1 983	19,5	10,5	
ZUSAMMEN	3 201	8,3	32 485	3,4	10,1	3 201	8,3	32 485	3,4	10,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 488	6,9	48 170	17,1	10,7	4 488	6,9	48 170	17,1	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	257	4,0	1 432	18,5-	5,6	257	4,0	1 432	18,5-	5,6	
ZUSAMMEN	4 745	6,8	49 602	15,6	10,5	4 745	6,8	49 602	15,6	10,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 466	20,7	63 479	22,0	9,8	6 466	20,7	63 479	22,0	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	306	2,3	2 771	18,9	9,1	306	2,3	2 771	18,9	9,1	
ZUSAMMEN	6 772	19,8	66 250	21,8	9,8	6 772	19,8	66 250	21,8	9,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 818	6,6	82 675	15,0	10,6	7 818	6,6	82 675	15,0	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	591	17,2-	4 832	0,5-	8,2	591	17,2-	4 832	0,5-	8,2	
ZUSAMMEN	8 409	4,5	87 507	14,0	10,4	8 409	4,5	87 507	14,0	10,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 117	5,4	190 117	11,2	9,5	20 117	5,4	190 117	11,2	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 238	39,6-	9 065	14,7-	7,3	1 238	39,6-	9 065	14,7-	7,3	
ZUSAMMEN	21 355	1,0	199 182	9,7	9,3	21 355	1,0	199 182	9,7	9,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 880	15,8	119 321	11,8	8,6	13 880	15,8	119 321	11,8	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 167	6,8	10 162	3,2	4,7	2 167	6,8	10 162	3,2	4,7	
ZUSAMMEN	16 047	14,5	129 483	11,1	8,1	16 047	14,5	129 483	11,1	8,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 319	15,4	89 970	7,6-	7,3	12 319	15,4	89 970	7,6-	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 028	33,4	11 576	38,5	3,8	3 028	33,4	11 576	38,5	3,8	
ZUSAMMEN	15 347	18,5	101 546	4,0-	6,6	15 347	18,5	101 546	4,0-	6,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 959	10,2	111 061	9,4	10,1	10 959	10,2	111 061	9,4	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 830	6,3-	12 891	27,9-	7,0	1 830	6,3-	12 891	27,9-	7,0	
ZUSAMMEN	12 789	7,5	123 952	3,8	9,7	12 789	7,5	123 952	3,8	9,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 087	16,2-	52 324	11,9-	7,4	7 087	16,2-	52 324	11,9-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	404	66,0-	1 742	64,3-	4,3	404	66,0-	1 742	64,3-	4,3	
ZUSAMMEN	7 491	22,3-	54 066	15,8-	7,2	7 491	22,3-	54 066	15,8-	7,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	
ZUSAMMEN	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBART	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84	31,3	288	35,2	3,4	84	31,3	288	35,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	84	31,3	288	35,2	3,4	84	31,3	288	35,2	3,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594	16,5-	2 046	5,1-	3,4	594	16,5-	2 046	5,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	3	**	52	**	17,3	3	**	52	**	17,3	
ZUSAMMEN	597	16,2-	2 098	3,0-	3,5	597	16,2-	2 098	3,0-	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 535	4,4	10 701	9,0	3,0	3 535	4,4	10 701	9,0	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	42	50,0	103	12,0-	2,5	42	50,0	103	12,0-	2,5	
ZUSAMMEN	3 577	4,7	10 804	8,8	3,0	3 577	4,7	10 804	8,8	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 891	4,7	88 053	2,0-	2,6	33 891	4,7	88 053	2,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 513	32,3	3 458	26,3	2,3	1 513	32,3	3 458	26,3	2,3	
ZUSAMMEN	35 404	5,6	91 511	1,2-	2,6	35 404	5,6	91 511	1,2-	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 734	9,0	38 621	28,7	2,5	15 734	9,0	38 621	28,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 663	18,1-	15 848	12,0-	2,1	7 663	18,1-	15 848	12,0-	2,1	
ZUSAMMEN	23 397	1,6-	54 469	13,4	2,3	23 397	1,6-	54 469	13,4	2,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	
ZUSAMMEN	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 447	13,4	31 994	3,1	9,3	3 447	13,4	31 994	3,1	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	199	4,8-	2 019	21,3	10,1	199	4,8-	2 019	21,3	10,1	
ZUSAMMEN	3 646	12,3	34 013	4,0	9,3	3 646	12,3	34 013	4,0	9,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 580	19,6	70 842	19,0	8,3	8 580	19,6	70 842	19,0	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	406	12,2	3 225	25,2	7,9	406	12,2	3 225	25,2	7,9	
ZUSAMMEN	8 986	19,3	74 067	19,3	8,2	8 986	19,3	74 067	19,3	8,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 632	12,7	125 672	13,8	6,4	19 632	12,7	125 672	13,8	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	865	1,3-	6 538	18,3	7,6	865	1,3-	6 538	18,3	7,6	
ZUSAMMEN	20 497	12,1	132 210	14,0	6,5	20 497	12,1	132 210	14,0	6,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 037	5,5	868 479	4,0	4,0	218 037	5,5	868 479	4,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 445	2,7	37 107	5,7	5,8	6 445	2,7	37 107	5,7	5,8	
ZUSAMMEN	224 482	5,4	905 586	4,0	4,0	224 482	5,4	905 586	4,0	4,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 525	5,5	803 660	0,0	3,9	207 525	5,5	803 660	0,0	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 371	5,1	45 059	5,6	3,4	13 371	5,1	45 059	5,6	3,4	
ZUSAMMEN	220 896	5,5	848 719	0,3	3,8	220 896	5,5	848 719	0,3	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 345	12,4	199 509	2,7	4,9	40 345	12,4	199 509	2,7	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 243	10,7-	34 519	0,8-	2,8	12 243	10,7-	34 519	0,8-	2,8	
ZUSAMMEN	52 588	6,0	234 028	2,2	4,5	52 588	6,0	234 028	2,2	4,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 177	8,0	163 974	11,3	8,6	19 177	8,0	163 974	11,3	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 873	18,0-	26 552	16,9-	4,5	5 873	18,0-	26 552	16,9-	4,5	
ZUSAMMEN	25 050	0,5	190 526	6,3	7,6	25 050	0,5	190 526	6,3	7,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	
ZUSAMMEN	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56	**	360	87,5	6,4	56	**	360	87,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	6	X	1,5	4	X	6	X	1,5	
ZUSAMMEN	60	**	366	90,6	6,1	60	**	366	90,6	6,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67	45,5-	1 524	40,4-	22,7	67	45,5-	1 524	40,4-	22,7	
ANDERER WOHNSITZ	12	100,0	165	29,9	13,8	12	100,0	165	29,9	13,8	
ZUSAMMEN	79	38,8-	1 689	37,1-	21,4	79	38,8-	1 689	37,1-	21,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332	40,0-	6 331	6,8-	19,1	332	40,0-	6 331	6,8-	19,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	332	40,2-	6 331	7,1-	19,1	332	40,2-	6 331	7,1-	19,1	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 803	0,8-	278 858	2,7	18,8	14 803	0,8-	278 858	2,7	18,8	
ANDERER WOHNSITZ	254	13,6-	3 030	3,8-	11,9	254	13,6-	3 030	3,8-	11,9	
ZUSAMMEN	15 057	1,1-	281 888	2,7	18,7	15 057	1,1-	281 888	2,7	18,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 803	1,3	1 706 664	10,1	25,5	66 803	1,3	1 706 664	10,1	25,5	
ANDERER WOHNSITZ	537	8,2-	7 602	16,6-	14,2	537	8,2-	7 602	16,6-	14,2	
ZUSAMMEN	67 340	1,3	1 714 266	9,9	25,5	67 340	1,3	1 714 266	9,9	25,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 681	2,3	780 644	0,8-	25,4	30 681	2,3	780 644	0,8-	25,4	
ANDERER WOHNSITZ	352	**	8 905	**	25,3	352	**	8 905	**	25,3	
ZUSAMMEN	31 033	3,3	789 549	0,2	25,4	31 033	3,3	789 549	0,2	25,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 159	18,2	259 057	9,7	28,3	9 159	18,2	259 057	9,7	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	18	25,0-	285	27,7-	15,8	18	25,0-	285	27,7-	15,8	
ZUSAMMEN	9 177	18,1	259 342	9,7	28,3	9 177	18,1	259 342	9,7	28,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	
ZUSAMMEN	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 703	2,9-	196 553	2,0-	4,0	48 703	2,9-	196 553	2,0-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 650	11,4-	18 331	8,1-	3,9	4 650	11,4-	18 331	8,1-	3,9	
ZUSAMMEN	53 353	3,7-	214 884	2,6-	4,0	53 353	3,7-	214 884	2,6-	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 945	0,1-	300 967	3,0	3,8	79 945	0,1-	300 967	3,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 493	6,4	26 055	11,8-	3,1	8 493	6,4	26 055	11,8-	3,1	
ZUSAMMEN	88 438	0,5	327 022	1,6	3,7	88 438	0,5	327 022	1,6	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 712	0,8	504 795	3,1	3,4	146 712	0,8	504 795	3,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	15 009	3,6	53 321	8,4	3,6	15 009	3,6	53 321	8,4	3,6	
ZUSAMMEN	161 721	1,1	558 116	3,6	3,5	161 721	1,1	558 116	3,6	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323 623	2,0-	1 010 903	1,4	3,1	323 623	2,0-	1 010 903	1,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	39 884	2,4	119 836	7,7	3,0	39 884	2,4	119 836	7,7	3,0	
ZUSAMMEN	363 507	1,5-	1 130 739	2,0	3,1	363 507	1,5-	1 130 739	2,0	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 354 453	0,6	3 946 953	1,5	2,9	1 354 453	0,6	3 946 953	1,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	205 409	2,1	507 547	1,2	2,5	205 409	2,1	507 547	1,2	2,5	
ZUSAMMEN	1 559 862	0,8	4 454 500	1,5	2,9	1 559 862	0,8	4 454 500	1,5	2,9	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	878 353	1,1	3 871 831	5,0	4,4	878 353	1,1	3 871 831	5,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	164 609	1,8	379 595	4,2	2,3	164 609	1,8	379 595	4,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 042 962	1,2	4 251 426	5,0	4,1	1 042 962	1,2	4 251 426	5,0	4,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 851	8,7	1 663 301	2,1	4,4	380 851	8,7	1 663 301	2,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	112 172	7,8	253 271	8,8	2,3	112 172	7,8	253 271	8,8	2,3	
ZUSAMMEN	493 023	8,5	1 916 572	2,9	3,9	493 023	8,5	1 916 572	2,9	3,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 350	4,4-	682 151	2,6	4,0	170 350	4,4-	682 151	2,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	77 801	5,8-	165 052	7,0-	2,1	77 801	5,8-	165 052	7,0-	2,1	
ZUSAMMEN	248 151	4,8-	847 203	0,6	3,4	248 151	4,8-	847 203	0,6	3,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 242	11,2	260 414	8,4	4,5	58 242	11,2	260 414	8,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 448	5,5-	118 982	3,1-	2,4	49 448	5,5-	118 982	3,1-	2,4	
ZUSAMMEN	107 690	2,8	379 396	4,5	3,5	107 690	2,8	379 396	4,5	3,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	
INSGESAMT	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FRUEHERES BUNDESGBIET										
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 450 772	0,6	3 167 023	1,6	2,2	1 450 772	0,6	3 167 023	1,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	391 794	1,3	806 588	2,2	2,1	391 794	1,3	806 588	2,2	2,1
ZUSAMMEN	1 842 566	0,7	3 973 611	1,7	2,2	1 842 566	0,7	3 973 611	1,7	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 635	0,9-	502 100	0,7-	2,3	222 635	0,9-	502 100	0,7-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	41 138	0,4-	99 021	3,0	2,4	41 138	0,4-	99 021	3,0	2,4
ZUSAMMEN	263 773	0,8-	601 121	0,1-	2,3	263 773	0,8-	601 121	0,1-	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 946	0,7-	179 243	1,2	2,4	74 946	0,7-	179 243	1,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	10 791	8,7	31 372	15,7	2,9	10 791	8,7	31 372	15,7	2,9
ZUSAMMEN	85 737	0,4	210 615	3,1	2,5	85 737	0,4	210 615	3,1	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 439	4,1-	3 140	4,0	2,2	1 439	4,1-	3 140	4,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	147	60,3-	703	8,5-	4,8	147	60,3-	703	8,5-	4,8
ZUSAMMEN	1 586	15,2-	3 843	1,5	2,4	1 586	15,2-	3 843	1,5	2,4
ZUSAMMEN	1 749 792	0,3	3 851 506	1,3	2,2	1 749 792	0,3	3 851 506	1,3	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	443 870	1,2	937 684	2,6	2,1	443 870	1,2	937 684	2,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 193 662	0,5	4 789 190	1,5	2,2	2 193 662	0,5	4 789 190	1,5	2,2
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 870	0,4	80 931	6,4	3,4	23 870	0,4	80 931	6,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	1 725	19,7-	5 836	6,6-	3,4	1 725	19,7-	5 836	6,6-	3,4
ZUSAMMEN	25 595	1,3-	86 767	5,4	3,4	25 595	1,3-	86 767	5,4	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 345	5,8	3 590	13,8	2,7	1 345	5,8	3 590	13,8	2,7
ANDERER WOHNSITZ	375	32,5	674	38,4-	1,8	375	32,5	674	38,4-	1,8
ZUSAMMEN	1 720	10,7	4 264	0,4	2,5	1 720	10,7	4 264	0,4	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	11,0-	1 012	7,9	3,7	275	11,0-	1 012	7,9	3,7
ANDERER WOHNSITZ	68	**	198	**	2,9	68	**	198	**	2,9
ZUSAMMEN	343	7,2	1 210	20,0	3,5	343	7,2	1 210	20,0	3,5
ZUSAMMEN	25 490	0,5	85 533	6,7	3,4	25 490	0,5	85 533	6,7	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 168	11,3-	6 708	9,5-	3,1	2 168	11,3-	6 708	9,5-	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	27 658	0,5-	92 241	5,3	3,3	27 658	0,5-	92 241	5,3	3,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 077	38,5-	4 500	6,2-	4,2	1 077	38,5-	4 500	6,2-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	161	0,6-	798	67,6	5,0	161	0,6-	798	67,6	5,0
ZUSAMMEN	1 238	35,3-	5 298	0,5	4,3	1 238	35,3-	5 298	0,5	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2	1 776 359	0,3	3 941 539	1,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1	446 199	1,2	945 190	2,6	2,1
ZUSAMMEN	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2	2 222 558	0,5	4 886 729	1,6	2,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>GASTHOEFE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 713	1,7	409 869	0,8-	2,3	176 713	1,7	409 869	0,8-	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	20 916	0,8-	47 410	2,6-	2,3	20 916	0,8-	47 410	2,6-	2,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>197 629</b>	<b>1,5</b>	<b>457 279</b>	<b>1,0-</b>	<b>2,3</b>	<b>197 629</b>	<b>1,5</b>	<b>457 279</b>	<b>1,0-</b>	<b>2,3</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 074	1,2-	268 925	1,5-	2,5	107 074	1,2-	268 925	1,5-	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	13 658	5,4	35 102	0,5-	2,6	13 658	5,4	35 102	0,5-	2,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>120 732</b>	<b>0,5-</b>	<b>304 027</b>	<b>1,4-</b>	<b>2,5</b>	<b>120 732</b>	<b>0,5-</b>	<b>304 027</b>	<b>1,4-</b>	<b>2,5</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 290	0,7	307 986	0,3-	2,7	112 290	0,7	307 986	0,3-	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	16 799	8,2	45 734	10,8	2,7	16 799	8,2	45 734	10,8	2,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>129 089</b>	<b>1,6</b>	<b>353 720</b>	<b>1,0</b>	<b>2,7</b>	<b>129 089</b>	<b>1,6</b>	<b>353 720</b>	<b>1,0</b>	<b>2,7</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 887	5,3	9 567	9,1	3,3	2 887	5,3	9 567	9,1	3,3	
ANDERER WOHNSTITZ	373	4,8	1 412	**	3,8	373	4,8	1 412	**	3,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 260</b>	<b>5,2</b>	<b>10 979</b>	<b>17,6</b>	<b>3,4</b>	<b>3 260</b>	<b>5,2</b>	<b>10 979</b>	<b>17,6</b>	<b>3,4</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>398 964</b>	<b>0,7</b>	<b>996 347</b>	<b>0,8-</b>	<b>2,5</b>	<b>398 964</b>	<b>0,7</b>	<b>996 347</b>	<b>0,8-</b>	<b>2,5</b>	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 746	3,6	129 658	3,1	2,5	51 746	3,6	129 658	3,1	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>450 710</b>	<b>1,0</b>	<b>1 126 005</b>	<b>0,3-</b>	<b>2,5</b>	<b>450 710</b>	<b>1,0</b>	<b>1 126 005</b>	<b>0,3-</b>	<b>2,5</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 780	34,7	7 275	17,1	4,1	1 780	34,7	7 275	17,1	4,1	
ANDERER WOHNSTITZ	129	18,9-	248	19,5-	1,9	129	18,9-	248	19,5-	1,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 909</b>	<b>29,0</b>	<b>7 523</b>	<b>15,4</b>	<b>3,9</b>	<b>1 909</b>	<b>29,0</b>	<b>7 523</b>	<b>15,4</b>	<b>3,9</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 080	6,4	3 851	15,3	3,6	1 080	6,4	3 851	15,3	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ	66	**	177	16,9-	2,7	66	**	177	16,9-	2,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 146</b>	<b>9,7</b>	<b>4 028</b>	<b>13,4</b>	<b>3,5</b>	<b>1 146</b>	<b>9,7</b>	<b>4 028</b>	<b>13,4</b>	<b>3,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 282</b>	<b>13,9</b>	<b>15 642</b>	<b>9,1</b>	<b>3,7</b>	<b>4 282</b>	<b>13,9</b>	<b>15 642</b>	<b>9,1</b>	<b>3,7</b>	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240	3,9	550	14,5-	2,3	240	3,9	550	14,5-	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 522</b>	<b>13,3</b>	<b>16 192</b>	<b>8,1</b>	<b>3,6</b>	<b>4 522</b>	<b>13,3</b>	<b>16 192</b>	<b>8,1</b>	<b>3,6</b>	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	411	5,5-	1 045	4,5-	2,5	411	5,5-	1 045	4,5-	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	11	X	40	X	3,6	11	X	40	X	3,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>422</b>	<b>3,0-</b>	<b>1 085</b>	<b>0,8-</b>	<b>2,6</b>	<b>422</b>	<b>3,0-</b>	<b>1 085</b>	<b>0,8-</b>	<b>2,6</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	403 657	0,8	1 013 034	0,6-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	51 997	3,7	130 248	3,1	2,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>455 654</b>	<b>1,1</b>	<b>1 143 282</b>	<b>0,2-</b>	<b>2,5</b>	<b>455 654</b>	<b>1,1</b>	<b>1 143 282</b>	<b>0,2-</b>	<b>2,5</b>	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 433	1,1	293 163	0,8-	5,2	56 433	1,1	293 163	0,8-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 405	10,6	18 708	11,8-	2,9	6 405	10,6	18 708	11,8-	2,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>62 838</b>	<b>2,0</b>	<b>311 871</b>	<b>1,5-</b>	<b>5,0</b>	<b>62 838</b>	<b>2,0</b>	<b>311 871</b>	<b>1,5-</b>	<b>5,0</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 272	4,4	110 861	1,3	4,4	25 272	4,4	110 861	1,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 006	0,5-	11 358	10,1-	3,8	3 006	0,5-	11 358	10,1-	3,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>28 278</b>	<b>3,8</b>	<b>122 219</b>	<b>0,1</b>	<b>4,3</b>	<b>28 278</b>	<b>3,8</b>	<b>122 219</b>	<b>0,1</b>	<b>4,3</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 395	4,5-	114 660	2,6-	4,5	25 395	4,5-	114 660	2,6-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 486	5,6-	15 120	6,6	4,3	3 486	5,6-	15 120	6,6	4,3	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>28 881</b>	<b>4,7-</b>	<b>129 780</b>	<b>1,7-</b>	<b>4,5</b>	<b>28 881</b>	<b>4,7-</b>	<b>129 780</b>	<b>1,7-</b>	<b>4,5</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	781	14,8-	3 176	10,1-	4,1	781	14,8-	3 176	10,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	114	86,9	344	34,4	3,0	114	86,9	344	34,4	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>895</b>	<b>8,5-</b>	<b>3 520</b>	<b>7,1-</b>	<b>3,9</b>	<b>895</b>	<b>8,5-</b>	<b>3 520</b>	<b>7,1-</b>	<b>3,9</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 881	0,3	521 860	0,8-	4,8	107 881	0,3	521 860	0,8-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 011	3,6	45 530	5,6-	3,5	13 011	3,6	45 530	5,6-	3,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>120 892</b>	<b>0,7</b>	<b>567 390</b>	<b>1,2-</b>	<b>4,7</b>	<b>120 892</b>	<b>0,7</b>	<b>567 390</b>	<b>1,2-</b>	<b>4,7</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 780	9,4	21 700	5,1	5,7	3 780	9,4	21 700	5,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	520	59,5	1 903	86,0	3,7	520	59,5	1 903	86,0	3,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 300</b>	<b>13,7</b>	<b>23 603</b>	<b>8,9</b>	<b>5,5</b>	<b>4 300</b>	<b>13,7</b>	<b>23 603</b>	<b>8,9</b>	<b>5,5</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 927	6,3	8 322	1,1-	4,3	1 927	6,3	8 322	1,1-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	199	31,8-	569	39,7-	2,9	199	31,8-	569	39,7-	2,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 126</b>	<b>1,0</b>	<b>8 891</b>	<b>5,0-</b>	<b>4,2</b>	<b>2 126</b>	<b>1,0</b>	<b>8 891</b>	<b>5,0-</b>	<b>4,2</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	976	0,2	8 212	8,4-	8,4	976	0,2	8 212	8,4-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	20	5,3	177	14,1-	8,9	20	5,3	177	14,1-	8,9	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>996</b>	<b>0,3</b>	<b>8 389</b>	<b>8,5-</b>	<b>8,4</b>	<b>996</b>	<b>0,3</b>	<b>8 389</b>	<b>8,5-</b>	<b>8,4</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38	52,0	256	71,8	6,7	38	52,0	256	71,8	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	9	X	3,0	3	X	9	X	3,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>41</b>	<b>64,0</b>	<b>265</b>	<b>77,9</b>	<b>6,5</b>	<b>41</b>	<b>64,0</b>	<b>265</b>	<b>77,9</b>	<b>6,5</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 721	7,3	38 490	0,8	5,7	6 721	7,3	38 490	0,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	742	16,5	2 658	22,3	3,6	742	16,5	2 658	22,3	3,6	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>7 463</b>	<b>8,1</b>	<b>41 148</b>	<b>2,0</b>	<b>5,5</b>	<b>7 463</b>	<b>8,1</b>	<b>41 148</b>	<b>2,0</b>	<b>5,5</b>	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	214	12,0	752	4,8-	3,5	214	12,0	752	4,8-	3,5	
ZUSAMMEN	214	12,0	752	4,8-	3,5	214	12,0	752	4,8-	3,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	114 816	0,7	561 102	0,7-	4,9	
ZUSAMMEN	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	13 753	4,2	48 188	4,4-	3,5	
ZUSAMMEN	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	128 569	1,1	609 290	1,0-	4,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 224	0,2-	732 919	2,3	2,6	279 224	0,2-	732 919	2,3	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	69 289	10,6	174 971	10,0	2,5	69 289	10,6	174 971	10,0	2,5	
ZUSAMMEN	348 513	1,8	907 890	3,7	2,6	348 513	1,8	907 890	3,7	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 575	5,1-	285 050	1,8-	2,7	106 575	5,1-	285 050	1,8-	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	26 548	4,7-	67 289	5,4-	2,5	26 548	4,7-	67 289	5,4-	2,5	
ZUSAMMEN	133 123	5,0-	352 319	2,5-	2,6	133 123	5,0-	352 319	2,5-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 941	3,5-	265 288	2,1	3,4	76 941	3,5-	265 288	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	17 561	0,3-	45 925	2,3-	2,6	17 561	0,3-	45 925	2,3-	2,6	
ZUSAMMEN	94 502	2,9-	311 213	1,5	3,3	94 502	2,9-	311 213	1,5	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 125	12,2-	4 363	4,7-	3,9	1 125	12,2-	4 363	4,7-	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	334	21,2-	582	29,7-	1,7	334	21,2-	582	29,7-	1,7	
ZUSAMMEN	1 459	14,4-	4 945	8,6-	3,4	1 459	14,4-	4 945	8,6-	3,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	463 865	2,0-	1 287 620	1,3	2,8	463 865	2,0-	1 287 620	1,3	2,8	
ZUSAMMEN	113 732	4,8	288 747	3,9	2,5	113 732	4,8	288 747	3,9	2,5	
ZUSAMMEN	577 597	0,7-	1 576 367	1,7	2,7	577 597	0,7-	1 576 367	1,7	2,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 885	22,9	45 540	22,5	5,1	8 885	22,9	45 540	22,5	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	827	27,2	3 453	0,3-	4,2	827	27,2	3 453	0,3-	4,2	
ZUSAMMEN	9 712	23,2	48 993	20,5	5,0	9 712	23,2	48 993	20,5	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 208	5,0-	15 592	4,1	7,1	2 208	5,0-	15 592	4,1	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	73	30,5-	362	55,9-	5,0	73	30,5-	362	55,9-	5,0	
ZUSAMMEN	2 281	6,1-	15 954	0,9	7,0	2 281	6,1-	15 954	0,9	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ZUSAMMEN	12 969	18,6	75 884	16,8	5,9	12 969	18,6	75 884	16,8	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 066	20,0	4 730	2,3-	4,4	1 066	20,0	4 730	2,3-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	14 035	18,7	80 614	15,4	5,7	14 035	18,7	80 614	15,4	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	448	**	1 737	32,4-	3,9	448	**	1 737	32,4-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	448	**	1 737	33,0-	3,9	448	**	1 737	33,0-	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	477 282	1,4-	1 365 241	2,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	114 798	4,9	293 477	3,8	2,6	
ZUSAMMEN	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	592 080	0,3-	1 658 718	2,3	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 963 142	0,6	4 602 974	1,3	2,3	1 963 142	0,6	4 602 974	1,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	488 404	2,5	1 047 677	2,9	2,1	488 404	2,5	1 047 677	2,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 451 546	1,0	5 650 651	1,6	2,3	2 451 546	1,0	5 650 651	1,6	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	461 556	1,7-	1 166 936	1,0-	2,5	461 556	1,7-	1 166 936	1,0-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	84 950	0,9-	212 750	1,1-	2,5	84 950	0,9-	212 750	1,1-	2,5	
ZUSAMMEN	546 506	1,6-	1 379 686	1,0-	2,5	546 506	1,6-	1 379 686	1,0-	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 572	1,3-	867 177	0,4	3,0	289 572	1,3-	867 177	0,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	48 637	4,0	138 151	6,6	2,8	48 637	4,0	138 151	6,6	2,8	
ZUSAMMEN	338 209	0,5-	1 005 328	1,2	3,0	338 209	0,5-	1 005 328	1,2	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 232	3,2-	20 246	1,8	3,2	6 232	3,2-	20 246	1,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	968	20,1-	3 041	25,7	3,1	968	20,1-	3 041	25,7	3,1	
ZUSAMMEN	7 200	5,9-	23 287	4,4	3,2	7 200	5,9-	23 287	4,4	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 720 502	0,0	6 657 333	0,8	2,4	2 720 502	0,0	6 657 333	0,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	622 359	2,1	1 401 619	2,6	2,3	622 359	2,1	1 401 619	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 342 861	0,4	8 058 952	1,1	2,4	3 342 861	0,4	8 058 952	1,1	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 315	7,1	155 446	10,9	4,1	38 315	7,1	155 446	10,9	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 201	2,5-	11 440	3,6	3,6	3 201	2,5-	11 440	3,6	3,6	
ZUSAMMEN	41 516	6,3	166 886	10,4	4,0	41 516	6,3	166 886	10,4	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 239	11,4	30 460	7,9	4,9	6 239	11,4	30 460	7,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	775	4,0	2 035	23,3-	2,6	775	4,0	2 035	23,3-	2,6	
ZUSAMMEN	7 014	10,5	32 495	5,3	4,6	7 014	10,5	32 495	5,3	4,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 539	1,8-	28 667	1,6	6,3	4 539	1,8-	28 667	1,6	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	227	37,6	914	30,2-	4,0	227	37,6	914	30,2-	4,0	
ZUSAMMEN	4 766	0,4-	29 581	0,1	6,2	4 766	0,4-	29 581	0,1	6,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369	18,3	976	11,8-	2,6	369	18,3	976	11,8-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	13	**	257	**	19,8	13	**	257	**	19,8	
ZUSAMMEN	382	20,5	1 233	5,5	3,2	382	20,5	1 233	5,5	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 462	6,8	215 549	9,0	4,4	49 462	6,8	215 549	9,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 216	0,4	14 646	2,8-	3,5	4 216	0,4	14 646	2,8-	3,5	
ZUSAMMEN	53 678	6,3	230 195	8,2	4,3	53 678	6,3	230 195	8,2	4,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 150	14,6-	8 034	13,2-	3,7	2 150	14,6-	8 034	13,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	172	3,6	838	67,6	4,9	172	3,6	838	67,6	4,9	
ZUSAMMEN	2 322	13,5-	8 872	9,0-	3,8	2 322	13,5-	8 872	9,0-	3,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5	2 772 114	0,1	6 880 916	1,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3	626 747	2,1	1 417 103	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	3 398 861	0,5	8 298 019	1,3	2,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 315	5,8	331 949	1,9	3,8	88 315	5,8	331 949	1,9	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 099	9,0	10 645	17,5	5,1	2 099	9,0	10 645	17,5	5,1	
ZUSAMMEN	90 414	5,8	342 594	2,3	3,8	90 414	5,8	342 594	2,3	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 615	5,8	765 733	1,3	4,1	185 615	5,8	765 733	1,3	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 295	21,1	44 099	21,8	6,0	7 295	21,1	44 099	21,8	6,0	
ZUSAMMEN	192 910	6,3	809 832	2,2	4,2	192 910	6,3	809 832	2,2	4,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 530	21,2	3 168	8,9-	2,1	1 530	21,2	3 168	8,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	5	**	2,5	2	100,0	5	**	2,5	
ZUSAMMEN	1 532	21,3	3 173	8,8-	2,1	1 532	21,3	3 173	8,8-	2,1	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 957	67,0	6 380	41,7	3,3	1 957	67,0	6 380	41,7	3,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 957	67,0	6 380	41,7	3,3	1 957	67,0	6 380	41,7	3,3	3,3
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 597	40,0	10 071	22,1	2,8	3 597	40,0	10 071	22,1	2,8	2,8
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	5	**	2,5	2	100,0	5	**	2,5	2,5
ZUSAMMEN	3 599	40,0	10 076	22,2	2,8	3 599	40,0	10 076	22,2	2,8	2,8
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 329	8,0	448 859	1,6	3,7	121 329	8,0	448 859	1,6	3,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 751	53,2	8 391	11,7-	4,8	1 751	53,2	8 391	11,7-	4,8	4,8
ZUSAMMEN	123 080	8,5	457 250	1,4	3,7	123 080	8,5	457 250	1,4	3,7	3,7
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 541	7,0	1 224 663	1,6	3,9	310 541	7,0	1 224 663	1,6	3,9	3,9
ANDERER WOHNSITZ	9 048	26,2	52 495	14,8	5,8	9 048	26,2	52 495	14,8	5,8	5,8
ZUSAMMEN	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	319 589	7,4	1 277 158	2,1	4,0	4,0
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 819	23,6-	14 330	19,4-	7,9	1 819	23,6-	14 330	19,4-	7,9	
ANDERER WOHNSTIZ	533	43,1-	2 088	35,0-	3,9	533	43,1-	2 088	35,0-	3,9	
ZUSAMMEN	2 352	29,1-	16 418	21,8-	7,0	2 352	29,1-	16 418	21,8-	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	21 132	20,2	110 323	16,1	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	11 124	13,7-	54 654	11,8-	4,9	
ZUSAMMEN	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	32 256	5,9	164 977	5,1	5,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	55,6-	402	14,9	14,4	28	55,6-	402	14,9	14,4	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	28	60,0-	402	5,0	14,4	28	60,0-	402	5,0	14,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	413	10,2-	3 498	21,5	8,5	413	10,2-	3 498	21,5	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1	96,4-	19	85,9-	19,0	1	96,4-	19	85,9-	19,0	
ZUSAMMEN	414	15,2-	3 517	16,7	8,5	414	15,2-	3 517	16,7	8,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	558	11,1-	4 457	11,9	8,0	558	11,1-	4 457	11,9	8,0	
ANDERER WOHNSTIZ	38	15,6-	210	37,9-	5,5	38	15,6-	210	37,9-	5,5	
ZUSAMMEN	596	11,4-	4 667	8,0	7,8	596	11,4-	4 667	8,0	7,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 561	8,2	782 760	7,7	9,1	85 561	8,2	782 760	7,7	9,1	
ANDERER WOHNSTZ	9 971	8,6-	56 244	9,0-	5,6	9 971	8,6-	56 244	9,0-	5,6	
ZUSAMMEN	95 532	6,1	839 004	6,4	8,8	95 532	6,1	839 004	6,4	8,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	86 147	8,0	787 619	7,8	9,1	
ANDERER WOHNSTZ	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	10 009	8,7-	56 454	9,2-	5,6	
ZUSAMMEN	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	96 156	6,0	844 073	6,4	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETR.M.UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614	6,0-	1 402	5,9	2,3	614	6,0-	1 402	5,9	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	614	6,0-	1 402	5,9	2,3	614	6,0-	1 402	5,9	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 314	3,9	330 256	1,8	2,6	126 314	3,9	330 256	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	
ZUSAMMEN	145 684	0,9	371 547	0,7	2,6	145 684	0,9	371 547	0,7	2,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	127 062	3,9	331 969	1,8	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	19 370	15,0-	41 291	7,5-	2,1	
ZUSAMMEN	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	146 432	1,0	373 260	0,7	2,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 905	8,9	277 757	0,7	4,8	57 905	8,9	277 757	0,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 728	7,3	18 432	35,7	10,7	1 728	7,3	18 432	35,7	10,7	
ZUSAMMEN	59 633	8,8	296 189	2,3	5,0	59 633	8,8	296 189	2,3	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 176	6,4-	69 547	0,4-	4,0	17 176	6,4-	69 547	0,4-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	780	41,3-	6 623	5,3-	8,5	780	41,3-	6 623	5,3-	8,5	
ZUSAMMEN	17 956	8,7-	76 170	0,9-	4,2	17 956	8,7-	76 170	0,9-	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 848	6,5	335 884	2,6	3,7	89 848	6,5	335 884	2,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 099	8,6	10 645	17,1	5,1	2 099	8,6	10 645	17,1	5,1	
ZUSAMMEN	91 947	6,5	346 529	3,0	3,8	91 947	6,5	346 529	3,0	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 322	9,3	86 919	2,6	3,9	22 322	9,3	86 919	2,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 688	**	8 399	27,9	3,1	2 688	**	8 399	27,9	3,1	
ZUSAMMEN	25 010	15,9	95 318	4,4	3,8	25 010	15,9	95 318	4,4	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 251	6,2	770 107	1,6	4,1	187 251	6,2	770 107	1,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 295	20,9	44 099	21,7	6,0	7 295	20,9	44 099	21,7	6,0	
ZUSAMMEN	194 546	6,7	814 206	2,5	4,2	194 546	6,7	814 206	2,5	4,2	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	3,4-	444	35,5-	5,2	85	3,4-	444	35,5-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	12	**	118	**	9,8	12	**	118	**	9,8	
ZUSAMMEN	97	5,4	562	24,5-	5,8	97	5,4	562	24,5-	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	400	17,0-	7 758	7,7-	19,4	400	17,0-	7 758	7,7-	19,4	
ANDERER WOHNSITZ	72	78,8-	222	67,4-	3,1	72	78,8-	222	67,4-	3,1	
ZUSAMMEN	472	42,6-	7 980	12,2-	16,9	472	42,6-	7 980	12,2-	16,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	544 882	6,8	2 454 574	4,1	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	49 551	7,9-	204 894	4,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	594 433	5,4	2 659 468	3,4	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 305	3,9	2 432 762	6,4	25,3	96 305	3,9	2 432 762	6,4	25,3	
ANDERER WOHNSITZ	918	41,9	16 733	71,7	18,2	918	41,9	16 733	71,7	18,2	
ZUSAMMEN	97 223	4,2	2 449 495	6,7	25,2	97 223	4,2	2 449 495	6,7	25,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 245	6,4	220 792	9,1	23,9	9 245	6,4	220 792	9,1	23,9	
ANDERER WOHNSITZ	150	9,5	2 250	4,2	15,0	150	9,5	2 250	4,2	15,0	
ZUSAMMEN	9 395	6,5	223 042	9,1	23,7	9 395	6,5	223 042	9,1	23,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 399	6,2	414 610	4,3	23,8	17 399	6,2	414 610	4,3	23,8	
ANDERER WOHNSITZ	96	39,2-	698	58,8-	7,3	96	39,2-	698	58,8-	7,3	
ZUSAMMEN	17 495	5,7	415 308	4,1	23,7	17 495	5,7	415 308	4,1	23,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 092	71,6-	29 552	8,2	27,1	1 092	71,6-	29 552	8,2	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	13	**	312	**	24,0	13	**	312	**	24,0	
ZUSAMMEN	1 105	71,3-	29 864	9,3	27,0	1 105	71,3-	29 864	9,3	27,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 041	2,0	3 097 716	6,3	25,0	124 041	2,0	3 097 716	6,3	25,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	
ZUSAMMEN	125 218	2,2	3 117 709	6,5	24,9	125 218	2,2	3 117 709	6,5	24,9	
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	124 236	1,9	3 102 378	6,3	25,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	1 177	24,8	19 993	46,8	17,0	
ZUSAMMEN	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	125 413	2,1	3 122 371	6,5	24,9	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 117 352	0,9	7 313 493	2,9	3,5	2 117 352	0,9	7 313 493	2,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	491 050	2,6	1 082 842	4,0	2,2	491 050	2,6	1 082 842	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	2 608 402	1,3	8 396 335	3,0	3,2	2 608 402	1,3	8 396 335	3,0	3,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487 977	1,7-	1 457 275	0,5	3,0	487 977	1,7-	1 457 275	0,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	85 280	1,5-	221 623	1,2-	2,6	85 280	1,5-	221 623	1,2-	2,6	
ZUSAMMEN	573 257	1,7-	1 678 898	0,2	2,9	573 257	1,7-	1 678 898	0,2	2,9	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 819	0,7	1 617 671	1,8	4,1	396 819	0,7	1 617 671	1,8	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	50 832	4,1	149 494	6,5	2,9	50 832	4,1	149 494	6,5	2,9	
ZUSAMMEN	447 651	1,1	1 767 165	2,2	3,9	447 651	1,1	1 767 165	2,2	3,9	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 646	3,5-	136 717	3,7	4,6	29 646	3,5-	136 717	3,7	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 669	54,6	11 752	30,5	3,2	3 669	54,6	11 752	30,5	3,2	
ZUSAMMEN	33 315	0,7	148 469	5,4	4,5	33 315	0,7	148 469	5,4	4,5	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 031 794	0,4	10 525 156	2,4	3,5	3 031 794	0,4	10 525 156	2,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	630 831	2,3	1 465 711	3,6	2,3	630 831	2,3	1 465 711	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 662 625	0,8	11 990 867	2,6	3,3	3 662 625	0,8	11 990 867	2,6	3,3	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 705	6,0	170 473	9,0	4,1	41 705	6,0	170 473	9,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 615	7,0-	13 245	2,9-	3,7	3 615	7,0-	13 245	2,9-	3,7	
ZUSAMMEN	45 320	4,8	183 718	8,0	4,1	45 320	4,8	183 718	8,0	4,1	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 324	11,2	30 904	6,9	4,9	6 324	11,2	30 904	6,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	787	5,1	2 153	20,5-	2,7	787	5,1	2 153	20,5-	2,7	
ZUSAMMEN	7 111	10,5	33 057	4,6	4,6	7 111	10,5	33 057	4,6	4,6	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 480	8,7	40 182	3,8	5,4	7 480	8,7	40 182	3,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	302	50,2	1 072	30,1-	3,5	302	50,2	1 072	30,1-	3,5	
ZUSAMMEN	7 782	9,9	41 254	2,5	5,3	7 782	9,9	41 254	2,5	5,3	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	769	3,1-	8 734	8,2-	11,4	769	3,1-	8 734	8,2-	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	85	75,4-	479	35,4-	5,6	85	75,4-	479	35,4-	5,6	
ZUSAMMEN	854	25,0-	9 213	10,2-	10,8	854	25,0-	9 213	10,2-	10,8	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 278	6,8	250 293	7,2	4,4	56 278	6,8	250 293	7,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 789	7,6-	16 949	9,0-	3,5	4 789	7,6-	16 949	9,0-	3,5	
ZUSAMMEN	61 067	5,5	267 242	6,0	4,4	61 067	5,5	267 242	6,0	4,4	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 160	7,0	1 662 419	5,3	4,7	353 160	7,0	1 662 419	5,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	41 855	10,8-	159 330	9,1-	3,8	41 855	10,8-	159 330	9,1-	3,8	
ZUSAMMEN	395 015	4,8	1 821 749	3,9	4,6	395 015	4,8	1 821 749	3,9	4,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	3 441 232	1,2	12 437 868	2,9	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	677 475	1,3	1 641 990	2,0	2,4	
INSGESAMT	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	4 118 707	1,2	14 079 858	2,8	3,4	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1992						JAN. - JAN. 1992									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FRUEHERES BUNDESGBIET																
HOTELS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 776	359	0,3	3 941	539	1,4	80,7	2,2	1 776	359	0,3	3 941	539	1,4	80,7	2,2
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	15 125	14,1-		31 998	9,9-	3,4	2,1		15 125	14,1-		31 998	9,9-	3,4	2,1	
DAENEMARK	12 411	11,3-		23 377	8,7-	2,5	1,9		12 411	11,3-		23 377	8,7-	2,5	1,9	
FRANKREICH	26 886	2,3-		51 156	2,4-	5,4	1,9		26 886	2,3-		51 156	2,4-	5,4	1,9	
GRIECHENLAND	4 729	5,1		11 901	5,8	1,3	2,5		4 729	5,1		11 901	5,8	1,3	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	44 592	0,1-		93 724	3,0	9,9	2,1		44 592	0,1-		93 724	3,0	9,9	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	1 135	15,7-		2 654	4,2-	0,3	2,3		1 135	15,7-		2 654	4,2-	0,3	2,3	
ITALIEN	32 429	5,9		66 714	3,1	7,1	2,1		32 429	5,9		66 714	3,1	7,1	2,1	
LUXEMBURG	2 326	12,0		6 344	16,8	0,7	2,7		2 326	12,0		6 344	16,8	0,7	2,7	
NIEDERLANDE	48 549	9,2-		97 084	7,5-	10,3	2,0		48 549	9,2-		97 084	7,5-	10,3	2,0	
PORTUGAL	2 149	6,6-		5 643	5,7-	0,6	2,6		2 149	6,6-		5 643	5,7-	0,6	2,6	
SPANIEN	10 150	1,2-		23 641	3,1	2,5	2,3		10 150	1,2-		23 641	3,1	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	200 481	3,8-		414 236	2,0-	43,8	2,1		200 481	3,8-		414 236	2,0-	43,8	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	3 925	19,4-		8 891	9,1-	0,9	2,3		3 925	19,4-		8 891	9,1-	0,9	2,3	
ISLAND	652	18,9-		1 456	25,3-	0,2	2,2		652	18,9-		1 456	25,3-	0,2	2,2	
NORWEGEN	7 304	13,4		12 792	19,4	1,4	1,8		7 304	13,4		12 792	19,4	1,4	1,8	
OESTERREICH	17 162	2,0-		35 263	0,6	3,7	2,1		17 162	2,0-		35 263	0,6	3,7	2,1	
SCHWEDEN	20 198	6,4		36 126	11,0	3,8	1,8		20 198	6,4		36 126	11,0	3,8	1,8	
SCHWEIZ	21 745	5,7-		45 641	5,8-	4,8	2,1		21 745	5,7-		45 641	5,8-	4,8	2,1	
ZUSAMMEN	70 986	1,0-		140 169	1,2	14,8	2,0		70 986	1,0-		140 169	1,2	14,8	2,0	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	795	42,5		1 880	14,3-	0,2	2,4		795	42,5		1 880	14,3-	0,2	2,4	
JUGOSLAWIEN	5 018	11,6-		15 053	11,2	1,6	3,0		5 018	11,6-		15 053	11,2	1,6	3,0	
POLEN	6 181	34,8		17 049	13,3	1,8	2,8		6 181	34,8		17 049	13,3	1,8	2,8	
RUMAENIEN	834	7,5		2 461	17,9-	0,3	3,0		834	7,5		2 461	17,9-	0,3	3,0	
SOWJETUNION	6 588	9,6		19 552	3,3-	2,1	3,0		6 588	9,6		19 552	3,3-	2,1	3,0	
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 277	35,2		12 166	40,9-	1,3	2,3		5 277	35,2		12 166	40,9-	1,3	2,3	
TUERKEI	4 470	10,1		11 043	6,0	1,2	2,5		4 470	10,1		11 043	6,0	1,2	2,5	
UNGARN	3 753	9,6-		9 035	3,8	1,0	2,4		3 753	9,6-		9 035	3,8	1,0	2,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 117	2,2		7 618	0,2-	0,8	1,8		4 117	2,2		7 618	0,2-	0,8	1,8	
ZUSAMMEN	37 033	9,7		95 855	7,2	10,1	2,6		37 033	9,7		95 855	7,2	10,1	2,6	
EUROPA ZUSAMMEN	308 500	1,7-		650 260	0,0	68,8	2,1		308 500	1,7-		650 260	0,0	68,8	2,1	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 588	2,6		3 637	3,9-	0,4	2,3		1 588	2,6		3 637	3,9-	0,4	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 518	14,3		10 174	5,8	1,1	2,9		3 518	14,3		10 174	5,8	1,1	2,9	
ZUSAMMEN	5 106	10,4		13 811	3,1	1,5	2,7		5 106	10,4		13 811	3,1	1,5	2,7	
ASIEN																
ISRAEL	3 114	29,7		6 830	30,6	0,7	2,2		3 114	29,7		6 830	30,6	0,7	2,2	
JAPAN	23 554	4,7		43 845	6,2	4,6	1,9		23 554	4,7		43 845	6,2	4,6	1,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	21 035	15,7		46 960	14,7	5,0	2,2		21 035	15,7		46 960	14,7	5,0	2,2	
ZUSAMMEN	47 703	10,8		97 635	11,7	10,3	2,0		47 703	10,8		97 635	11,7	10,3	2,0	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	894	37,3		1 923	26,3	0,2	2,2		894	37,3		1 923	26,3	0,2	2,2	
BRASILIEN	2 785	17,5		6 088	10,5	0,6	2,2		2 785	17,5		6 088	10,5	0,6	2,2	
CHILE	267	2,3		717	22,4	0,1	2,7		267	2,3		717	22,4	0,1	2,7	
KANADA	4 633	6,2-		10 388	4,4	1,1	2,2		4 633	6,2-		10 388	4,4	1,1	2,2	
MEXIKO	1 020	3,1-		2 336	4,8-	0,2	2,3		1 020	3,1-		2 336	4,8-	0,2	2,3	
USA	57 855	5,4		127 809	8,8	13,5	2,2		57 855	5,4		127 809	8,8	13,5	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 278	4,2		5 023	1,4-	0,5	2,2		2 278	4,2		5 023	1,4-	0,5	2,2	
ZUSAMMEN	69 732	5,1		154 284	8,2	16,3	2,2		69 732	5,1		154 284	8,2	16,3	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	2 750	19,0-		5 395	18,4-	0,6	2,0		2 750	19,0-		5 395	18,4-	0,6	2,0	
NEUSEELAND	512	38,8		1 214	26,6	0,1	2,4		512	38,8		1 214	26,6	0,1	2,4	
OZEANIEN	99	44,4-		240	37,0-	0,0	2,4		99	44,4-		240	37,0-	0,0	2,4	
ZUSAMMEN	3 361	14,7-		6 849	13,9-	0,7	2,0		3 361	14,7-		6 849	13,9-	0,7	2,0	
OHNE ANGABE	11 797	26,3		22 951	14,1	2,4	1,9		11 797	26,3		22 951	14,1	2,4	1,9	
AUSLAND ZUSAMMEN	446 199	1,2		945 190	2,6	19,3	2,1		446 199	1,2		945 190	2,6	19,3	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 222	558	0,5	4 886	729	1,6	100,0	2,2	2 222	558	0,5	4 886	729	1,6	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.7 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1992						JAN. - JAN. 1992						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	114 816	0,7	561 102	0,7-	92,1	4,9	114 816	0,7	561 102	0,7-	92,1	4,9	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	670	0,9-	1 922	17,8-	4,0	2,9	670	0,9-	1 922	17,8-	4,0	2,9	
DAENEMARK	455	**	1 258	**	2,6	2,8	455	**	1 258	**	2,6	2,8	
FRANKREICH	586	13,3	1 900	9,9	3,9	3,2	586	13,3	1 900	9,9	3,9	3,2	
GRIECHENLAND	104	14,3	542	27,5	1,1	5,2	104	14,3	542	27,5	1,1	5,2	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	636	24,5	1 882	2,5-	3,9	3,0	636	24,5	1 882	2,5-	3,9	3,0	
IRLAND, REPUBLIK	40	11,1	102	1,9-	0,2	2,6	40	11,1	102	1,9-	0,2	2,6	
ITALIEN	798	8,8-	2 085	17,3-	4,3	2,6	798	8,8-	2 085	17,3-	4,3	2,6	
LUXEMBURG	92	59,6-	372	57,6-	0,8	4,0	92	59,6-	372	57,6-	0,8	4,0	
NIEDERLANDE	3 140	4,7-	9 017	8,7-	18,7	2,9	3 140	4,7-	9 017	8,7-	18,7	2,9	
PORTUGAL	41	**	225	**	0,5	5,5	41	**	225	**	0,5	5,5	
SPANIEN	133	7,3	463	14,3-	1,0	3,5	133	7,3	463	14,3-	1,0	3,5	
ZUSAMMEN	6 695	1,9	19 768	5,6-	41,0	3,0	6 695	1,9	19 768	5,6-	41,0	3,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	73	56,5-	241	42,9-	0,5	3,3	73	56,5-	241	42,9-	0,5	3,3	
ISLAND	9	10,0-	29	21,6-	0,1	3,2	9	10,0-	29	21,6-	0,1	3,2	
NORWEGEN	174	50,0	381	15,1-	0,8	2,2	174	50,0	381	15,1-	0,8	2,2	
OESTERREICH	596	21,5-	2 042	14,6-	4,2	3,4	596	21,5-	2 042	14,6-	4,2	3,4	
SCHWEDEN	510	9,4	1 223	14,5	2,5	2,4	510	9,4	1 223	14,5	2,5	2,4	
SCHWEIZ	679	4,4-	2 503	12,5-	5,2	3,7	679	4,4-	2 503	12,5-	5,2	3,7	
ZUSAMMEN	2 041	8,4-	6 419	11,2-	13,3	3,1	2 041	8,4-	6 419	11,2-	13,3	3,1	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	31	20,5-	70	52,4-	0,1	2,3	31	20,5-	70	52,4-	0,1	2,3	
JUGOSLAWIEN	500	8,3-	1 809	6,2-	3,8	3,6	500	8,3-	1 809	6,2-	3,8	3,6	
POLEN	626	0,3-	5 642	21,1-	11,7	9,0	626	0,3-	5 642	21,1-	11,7	9,0	
RUMAENIEN	49	**	376	36,7	0,8	7,7	49	**	376	36,7	0,8	7,7	
SOWJETUNION	222	82,0	626	27,5	1,3	2,8	222	82,0	626	27,5	1,3	2,8	
TSCHECHOSLOWAKEI	240	15,9	766	15,5-	1,6	3,2	240	15,9	766	15,5-	1,6	3,2	
TUERKEI	216	26,3	727	40,9	1,5	3,4	216	26,3	727	40,9	1,5	3,4	
UNGARN	293	16,7	2 443	65,7	5,1	8,3	293	16,7	2 443	65,7	5,1	8,3	
SONSTIGE EURDP. LAENDER	69	16,9	302	12,7	0,6	4,4	69	16,9	302	12,7	0,6	4,4	
ZUSAMMEN	2 246	10,0	12 761	3,0-	26,5	5,7	2 246	10,0	12 761	3,0-	26,5	5,7	
EUROPA ZUSAMMEN	10 982	1,3	38 948	5,7-	80,8	3,5	10 982	1,3	38 948	5,7-	80,8	3,5	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	43	2,4	183	50,0	0,4	4,3	43	2,4	183	50,0	0,4	4,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	135	27,4	1 051	14,1	2,2	7,8	135	27,4	1 051	14,1	2,2	7,8	
ZUSAMMEN	178	20,3	1 234	18,3	2,6	6,9	178	20,3	1 234	18,3	2,6	6,9	
ASIEN													
ISRAEL	62	29,2	299	**	0,6	4,8	62	29,2	299	**	0,6	4,8	
JAPAN	195	6,0	560	15,9	1,2	2,9	195	6,0	560	15,9	1,2	2,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	607	**	1 935	17,7	4,0	3,2	607	**	1 935	17,7	4,0	3,2	
ZUSAMMEN	864	84,6	2 794	23,0	5,8	3,2	864	84,6	2 794	23,0	5,8	3,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA													
ARGENTINIEN	53	55,9	397	26,8	0,8	7,5	53	55,9	397	26,8	0,8	7,5	
BRASIL IEN	55	45,5-	317	26,5-	0,7	5,8	55	45,5-	317	26,5-	0,7	5,8	
CHILE	19	**	125	**	0,3	6,6	19	**	125	**	0,3	6,6	
KANADA	115	53,3	334	7,1	0,7	2,9	115	53,3	334	7,1	0,7	2,9	
MEXIKO	16	23,8-	111	0,9-	0,2	6,9	16	23,8-	111	0,9-	0,2	6,9	
USA	922	5,7	2 465	4,3-	5,1	2,7	922	5,7	2 465	4,3-	5,1	2,7	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	43	30,6-	134	67,9-	0,3	3,1	43	30,6-	134	67,9-	0,3	3,1	
ZUSAMMEN	1 223	4,2	3 883	7,6-	8,1	3,2	1 223	4,2	3 883	7,6-	8,1	3,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	153	53,0	518	98,5	1,1	3,4	153	53,0	518	98,5	1,1	3,4	
NEUSEELAND	3	70,0-	3	89,3-	0,0	1,0	3	70,0-	3	89,3-	0,0	1,0	
OZEANIEN	2	X	62	X	0,1	31,0	2	X	62	X	0,1	31,0	
ZUSAMMEN	158	43,6	583	**	1,2	3,7	158	43,6	583	**	1,2	3,7	
OHNE ANGABE	348	24,2-	746	41,8-	1,5	2,1	348	24,2-	746	41,8-	1,5	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	13 753	4,2	48 188	4,4-	7,9	3,5	13 753	4,2	48 188	4,4-	7,9	3,5	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	128 569	1,1	609 290	1,0-	100,0	4,7	128 569	1,1	609 290	1,0-	100,0	4,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDES GEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.





1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 441	232	1,2	12 437	868	2,9	88,3	3,6	3 441	232	1,2	12 437	868	2,9	88,3	3,6
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	22 894	7,7-		54 514	4,4-	3,3	2,4	22 894	7,7-		54 514	4,4-	3,3	2,4		
DAENEMARK	19 793	8,7-		40 048	11,3-	2,4	2,0	19 793	8,7-		40 048	11,3-	2,4	2,0		
FRANKREICH	38 213	3,6-		81 785	2,8-	5,0	2,1	38 213	3,6-		81 785	2,8-	5,0	2,1		
GRIECHENLAND	7 681	4,1		21 985	2,2	1,3	2,9	7 681	4,1		21 985	2,2	1,3	2,9		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	58 095	1,1		134 093	4,3	8,2	2,3	58 095	1,1		134 093	4,3	8,2	2,3		
IRLAND, REPUBLIK	1 797	3,6-		4 448	22,4-	0,3	2,5	1 797	3,6-		4 448	22,4-	0,3	2,5		
ITALIEN	46 633	3,4		104 861	1,9	6,4	2,2	46 633	3,4		104 861	1,9	6,4	2,2		
LUXEMBURG	3 904	11,8		18 667	85,2	1,1	4,8	3 904	11,8		18 667	85,2	1,1	4,8		
NIEDERLANDE	94 368	8,1-		238 600	9,8-	14,5	2,5	94 368	8,1-		238 600	9,8-	14,5	2,5		
PORTUGAL	3 045	10,5-		9 600	13,9-	0,6	3,2	3 045	10,5-		9 600	13,9-	0,6	3,2		
SPANIEN	13 726	0,5		33 679	0,9	2,1	2,5	13 726	0,5		33 679	0,9	2,1	2,5		
ZUSAMMEN	310 149	3,4-		742 280	2,9-	45,2	2,4	310 149	3,4-		742 280	2,9-	45,2	2,4		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	6 390	12,0-		14 385	6,5-	0,9	2,3	6 390	12,0-		14 385	6,5-	0,9	2,3		
ISLAND	891	16,4-		2 121	21,2-	0,1	2,4	891	16,4-		2 121	21,2-	0,1	2,4		
NORWEGEN	10 171	19,5		18 913	15,7	1,2	1,9	10 171	19,5		18 913	15,7	1,2	1,9		
OESTERREICH	28 033	3,4-		65 806	0,8-	4,0	2,3	28 033	3,4-		65 806	0,8-	4,0	2,3		
SCHWEDEN	27 828	8,0		50 901	9,1	3,1	1,8	27 828	8,0		50 901	9,1	3,1	1,8		
SCHWEIZ	31 511	5,4-		72 092	5,8-	4,4	2,3	31 511	5,4-		72 092	5,8-	4,4	2,3		
ZUSAMMEN	104 824	0,1-		224 218	0,2	13,7	2,1	104 824	0,1-		224 218	0,2	13,7	2,1		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 503	25,5		4 471	0,4	0,3	3,0	1 503	25,5		4 471	0,4	0,3	3,0		
JUGOSLAWIEN	12 830	16,1-		42 811	8,1	2,6	3,3	12 830	16,1-		42 811	8,1	2,6	3,3		
POLEN	13 786	26,1		63 362	6,7	3,9	4,6	13 786	26,1		63 362	6,7	3,9	4,6		
RUMAENIEN	2 153	31,0		7 797	2,9-	0,5	3,6	2 153	31,0		7 797	2,9-	0,5	3,6		
SOJUNION	10 578	20,1		36 677	8,5	2,2	3,5	10 578	20,1		36 677	8,5	2,2	3,5		
TSSCHECHOSLOWAKEI	9 844	34,3		26 760	41,6	1,6	2,7	9 844	34,3		26 760	41,6	1,6	2,7		
TUERKEI	8 206	10,3		22 004	8,0	1,3	2,7	8 206	10,3		22 004	8,0	1,3	2,7		
UNGARN	7 426	2,5-		22 626	7,0	1,4	3,0	7 426	2,5-		22 626	7,0	1,4	3,0		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 199	6,3		10 874	4,7	0,7	2,1	5 199	6,3		10 874	4,7	0,7	2,1		
ZUSAMMEN	71 525	9,8		237 382	9,9	14,5	3,3	71 525	9,8		237 382	9,9	14,5	3,3		
EUROPA ZUSAMMEN	486 498	1,0-		1 203 880	0,0	73,3	2,5	486 498	1,0-		1 203 880	0,0	73,3	2,5		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 606	4,8		6 814	2,0	0,4	2,6	2 606	4,8		6 814	2,0	0,4	2,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 253	18,4		19 659	6,3	1,2	3,1	6 253	18,4		19 659	6,3	1,2	3,1		
ZUSAMMEN	8 859	14,1		26 473	5,2	1,6	3,0	8 859	14,1		26 473	5,2	1,6	3,0		
ASIEN																
ISRAEL	4 894	28,4		11 764	27,3	0,7	2,4	4 894	28,4		11 764	27,3	0,7	2,4		
JAPAN	28 763	4,0		55 824	4,4	3,4	1,9	28 763	4,0		55 824	4,4	3,4	1,9		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	28 929	17,0		73 618	16,0	4,5	2,5	28 929	17,0		73 618	16,0	4,5	2,5		
ZUSAMMEN	62 586	11,4		141 206	11,9	8,6	2,3	62 586	11,4		141 206	11,9	8,6	2,3		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 488	25,1		6 113	12,8	0,4	2,5	2 488	25,1		6 113	12,8	0,4	2,5		
BRASILIEN	5 019	7,4-		11 360	5,5-	0,7	2,3	5 019	7,4-		11 360	5,5-	0,7	2,3		
CHILE	734	12,6		1 875	17,9	0,1	2,6	734	12,6		1 875	17,9	0,1	2,6		
KANADA	6 571	4,7-		14 953	2,0	0,9	2,3	6 571	4,7-		14 953	2,0	0,9	2,3		
MEXIKO	1 444	3,6		3 611	2,8	0,2	2,5	1 444	3,6		3 611	2,8	0,2	2,5		
USA	76 343	7,3		174 381	9,7	10,6	2,3	76 343	7,3		174 381	9,7	10,6	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 642	4,1		9 871	1,8	0,6	2,7	3 642	4,1		9 871	1,8	0,6	2,7		
ZUSAMMEN	96 241	5,8		222 164	7,9	13,5	2,3	96 241	5,8		222 164	7,9	13,5	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 451	28,8-		13 203	21,5-	0,8	2,0	6 451	28,8-		13 203	21,5-	0,8	2,0		
NEUSEELAND	935	4,6-		1 966	8,2-	0,1	2,1	935	4,6-		1 966	8,2-	0,1	2,1		
OZEANIEN	250	3,8-		703	9,3	0,0	2,8	250	3,8-		703	9,3	0,0	2,8		
ZUSAMMEN	7 636	25,9-		15 872	19,0-	1,0	2,1	7 636	25,9-		15 872	19,0-	1,0	2,1		
OHNE ANGABE	15 655	28,9		32 395	15,3	2,0	2,1	15 655	28,9		32 395	15,3	2,0	2,1		
AUSLAND ZUSAMMEN	677 475	1,3		1 641 990	2,0	11,7	2,4	677 475	1,3		1 641 990	2,0	11,7	2,4		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 118 707	1,2		14 079 858	2,8	100,0	3,4	4 118 707	1,2		14 079 858	2,8	100,0	3,4		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN; GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JANUAR 1992										JAN. - JAN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 018	2 673	66,5	3,1	156 340	109 657	70,1	2,1	10,3	14,6	10,3	14,6
HAMBURG	323	239	74,0	0,8	24 183	20 519	84,8	3,3	34,2	40,3	34,2	40,3
NIEDERSACHSEN	6 230	4 530	72,7	0,3	231 644	178 725	77,2	2,1	19,2	25,7	19,2	25,7
BREMEN	88	75	85,2	1,4	6 482	6 139	94,7	8,7	33,2	35,4	33,2	35,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 759	5 407	93,9	1,2	242 393	230 140	94,9	1,1	31,6	34,8	31,6	34,8
HESSEN	3 797	3 079	81,1	1,4	180 488	151 121	83,7	1,2	31,9	38,1	31,9	38,1
RHEINLAND-PFALZ	3 901	3 417	87,6	0,2	148 642	136 498	91,8	1,2	19,5	21,2	19,5	21,2
BADEN-WUERTTEMBERG	7 724	6 458	83,6	3,6	280 003	242 409	86,6	3,7	25,3	30,6	25,3	30,6
BAYERN	14 426	12 891	89,4	0,8	522 987	472 350	90,3	0,9	25,6	29,4	25,6	29,4
SAARLAND	320	299	93,4	0,3	13 354	12 036	90,1	10,3	29,8	33,8	29,8	33,8
BERLIN (WEST)	363	363	100,0	1,4	30 442	29 880	98,2	1,8	37,2	37,9	37,2	37,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	46 949	39 431	84,0	0,3	1 836 958	1 589 474	86,5	1,8	24,7	29,4	24,7	29,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1992							JAN. - JAN. 1992				
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
		INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%							

FRUEHERES BUNDESGBIET

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	860	754	87,7	1,3-	54 282	48 328	89,0	1,3-	25,4	29,6	25,4	29,6
GASTHOEFE	414	345	83,3	2,7	8 977	7 569	84,3	6,4	15,6	19,5	15,6	19,5
PENSIONEN	1 084	730	67,3	3,3-	27 788	18 393	66,2	3,6-	11,8	18,8	11,8	18,8
HOTELS GARNIS	1 143	801	70,1	7,3-	25 575	18 443	72,1	6,5-	13,3	18,9	13,3	18,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 501	2 630	75,1	3,3-	116 622	92 733	79,5	2,3-	18,8	24,5	18,8	24,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	161	142	88,2	0,7-	11 197	9 158	81,8	5,4-	25,9	33,7	25,9	33,7
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	19,2	19,2	19,2	19,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	469	427	91,0	1,2	16 174	15 079	93,2	0,6-	18,7	20,1	18,7	20,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	39	90,7	5,4	3 886	3 605	92,8	10,5	9,9	11,0	9,9	11,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	676	611	90,4	1,0	32 356	28 941	89,4	0,9-	20,2	23,1	20,2	23,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	522	475	91,0	1,7	80 042	75 460	94,3	2,3	76,6	83,2	76,6	83,2
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 699</b>	<b>3 716</b>	<b>79,1</b>	<b>2,0-</b>	<b>229 020</b>	<b>197 134</b>	<b>86,1</b>	<b>0,4-</b>	<b>39,2</b>	<b>46,9</b>	<b>39,2</b>	<b>46,9</b>

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	464	444	95,7	1,1-	30 012	28 619	95,4	0,7-	31,4	33,5	31,4	33,5
GASTHOEFE	305	283	92,8	0,0	7 427	6 817	91,8	3,6	18,0	20,1	18,0	20,1
PENSIONEN	575	536	93,2	0,4-	13 052	11 983	91,8	0,9	26,5	29,2	26,5	29,2
HOTELS GARNIS	1 125	1 066	94,8	3,9-	19 550	18 094	92,6	2,8-	23,4	25,4	23,4	25,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 469	2 329	94,3	2,1-	70 041	65 513	93,5	0,6-	26,8	29,1	26,8	29,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	166	93,3	2,4-	11 965	10 800	90,3	1,8-	30,9	35,7	30,9	35,7
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	662	653	98,6	5,3	20 045	17 794	88,8	3,5-	25,2	28,4	25,2	28,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	930	903	97,1	3,6	39 067	34 968	89,5	2,2-	26,4	29,9	26,4	29,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	69	97,2	1,5	8 960	8 709	97,2	0,6	82,6	85,1	82,6	85,1
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 470</b>	<b>3 301</b>	<b>95,1</b>	<b>0,5-</b>	<b>118 068</b>	<b>109 190</b>	<b>92,5</b>	<b>1,0-</b>	<b>30,9</b>	<b>33,9</b>	<b>30,9</b>	<b>33,9</b>

KNEIPPKURORTE

HOTELS	389	356	91,5	1,1	22 749	20 806	91,5	2,6	29,5	33,4	29,5	33,4
GASTHOEFE	296	263	88,9	0,8-	6 083	5 381	88,5	0,3	14,3	16,9	14,3	16,9
PENSIONEN	453	373	82,3	2,6-	9 827	7 807	79,4	2,7-	15,2	20,6	15,2	20,6
HOTELS GARNIS	323	259	80,2	3,0-	6 521	5 078	77,9	3,0-	10,2	14,2	10,2	14,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 461	1 251	85,6	1,3-	45 180	39 072	86,5	0,4	21,6	26,2	21,6	26,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	84	73	86,9	2,7-	5 192	4 603	88,7	1,0-	27,3	33,7	27,3	33,7
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	248	240	96,8	1,6-	7 776	7 457	95,9	0,9-	16,9	17,7	16,9	17,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	373	350	93,8	2,0-	17 168	15 720	91,6	1,3-	18,7	21,0	18,7	21,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	106	86,9	0,0	14 294	13 307	93,1	0,2-	66,8	74,3	66,8	74,3
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 956</b>	<b>1 707</b>	<b>87,3</b>	<b>1,3-</b>	<b>76 642</b>	<b>68 099</b>	<b>88,9</b>	<b>0,1-</b>	<b>29,3</b>	<b>34,4</b>	<b>29,3</b>	<b>34,4</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JANUAR 1992										JAN. - JAN. 1992			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 713	1 554	90,7	0,7-	107 043	97 753	91,3	0,4-	28,0	31,6	28,0	31,6		
GASTHOEFE	1 015	891	87,8	0,8	22 487	19 767	87,9	3,7	16,0	19,0	16,0	19,0		
PENSIONEN	2 112	1 639	77,6	2,2-	50 867	38 183	75,4	2,1-	16,2	22,5	16,2	22,5		
HOTELS GARNIS	2 591	2 126	82,1	5,1-	51 646	41 615	80,6	4,5-	16,8	21,2	16,8	21,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 431	6 210	83,6	2,4-	231 843	197 318	85,1	1,2-	21,8	26,4	21,8	26,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	423	381	90,1	1,8-	28 354	24 561	86,6	3,1-	28,3	34,6	28,3	34,6		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 969	1 946	98,8	1,2-	22,9	23,2	22,9	23,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 379	1 320	95,7	2,6	43 995	40 330	91,7	1,9-	21,3	23,3	21,3	23,3		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	172	158	91,9	1,9	14 273	12 792	89,6	2,5	15,4	17,4	15,4	17,4		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 979	1 864	94,2	1,6	88 591	79 629	89,9	1,6-	22,6	25,7	22,6	25,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	715	650	90,9	1,4	103 296	97 476	94,4	1,8	75,8	82,2	75,8	82,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 125	8 724	86,2	1,3-	423 730	374 423	88,4	0,5-	35,1	40,8	35,1	40,8		
SEEBAEDER														
HOTELS	285	206	72,3	1,0	19 084	14 058	73,7	2,9	11,1	15,4	11,1	15,4		
GASTHOEFE	90	58	64,4	9,4	2 952	2 013	68,2	11,5	5,4	8,2	5,4	8,2		
PENSIONEN	360	161	44,7	6,6	10 449	4 825	46,2	3,6	4,1	9,2	4,1	9,2		
HOTELS GARNIS	1 017	499	49,1	0,0	21 568	11 164	51,8	1,2-	2,7	5,2	2,7	5,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 752	924	52,7	1,9	54 053	32 060	59,3	2,0	6,1	10,5	6,1	10,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	227	135	59,5	0,7	26 617	12 178	45,8	7,0-	7,8	18,6	7,8	18,6		
FERIENZENTREN	5	4	80,0	0,0	10 077	9 353	92,8	0,0	8,3	8,9	8,3	8,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 634	1 602	60,8	5,0	73 413	47 832	65,2	4,3	3,3	5,1	3,3	5,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	15	53,6	15,4	4 512	2 307	51,1	10,1	1,9	3,7	1,9	3,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 894	1 756	60,7	4,7	114 619	71 670	62,5	1,8	4,7	7,7	4,7	7,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	37	97,4	5,7	7 418	6 857	92,4	5,3	55,9	61,8	55,9	61,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 684	2 717	58,0	3,7	176 090	110 587	62,8	2,1	7,3	11,9	7,3	11,9		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 033	938	90,8	1,2-	53 151	48 352	91,0	0,1-	23,6	26,8	23,6	26,8		
GASTHOEFE	1 205	1 056	87,6	1,2-	27 757	24 302	87,6	0,7-	13,5	15,9	13,5	15,9		
PENSIONEN	931	772	82,9	3,7-	18 721	15 442	82,5	3,7-	15,0	18,5	15,0	18,5		
HOTELS GARNIS	1 424	1 266	88,9	4,2-	25 095	22 048	87,9	2,7-	18,7	21,5	18,7	21,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 593	4 032	87,8	2,7-	124 724	110 144	88,3	1,3-	19,1	22,1	19,1	22,1		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	297	270	90,9	0,0	20 299	18 780	92,5	0,2-	32,9	37,0	32,9	37,0		
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	38,0	38,4	38,0	38,4		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	892	826	92,6	0,7-	34 160	31 697	92,8	3,5	21,1	23,2	21,1	23,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	176	160	90,9	6,0	14 683	13 053	88,9	1,1-	14,1	16,3	14,1	16,3		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 369	1 260	92,0	0,2	72 460	66 818	92,2	1,3	23,8	26,4	23,8	26,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	53	51	96,2	1,9-	7 822	7 508	96,0	5,1	70,7	74,8	70,7	74,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 015	5 343	88,8	2,0-	205 006	184 470	90,0	0,1-	22,7	25,9	22,7	25,9		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JANUAR 1992											JAN. - JAN. 1992		
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEDEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
<b>ERHOLUNGSRORTE</b>														
HOTELS	1 054	921	87,4	0,7	48 261	42 274	87,6	3,3	17,6	21,1	17,6	21,1	17,6	21,1
GASTHOF	1 802	1 534	85,1	1,4	40 707	34 446	84,6	3,1	10,9	13,3	10,9	13,3	10,9	13,3
PENSIONEN	859	619	72,1	3,0-	18 409	13 740	74,6	2,3-	13,2	18,5	13,2	18,5	13,2	18,5
HOTELS GARNIS	964	743	77,1	0,7-	17 914	13 587	75,8	1,4	12,7	17,2	12,7	17,2	12,7	17,2
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 679	3 817	81,6	0,1	125 291	104 047	83,0	2,2	14,1	17,6	14,1	17,6	14,1	17,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	326	291	89,3	5,1	22 674	20 433	90,1	5,9	27,7	31,8	27,7	31,8	27,7	31,8
FERIENZENTREN	12	12	100,0	9,1	5 523	5 503	99,6	5,8	9,8	10,2	9,8	10,2	9,8	10,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	788	606	76,9	6,7	36 425	27 864	76,5	3,5	14,6	19,3	14,6	19,3	14,6	19,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	159	145	91,2	5,1	11 438	10 421	91,1	4,5	13,8	15,7	13,8	15,7	13,8	15,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 285	1 054	82,0	6,0	76 060	64 221	84,4	4,6	18,0	21,9	18,0	21,9	18,0	21,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	42	89,4	2,4	6 096	5 843	95,8	3,9	74,2	79,0	74,2	79,0	74,2	79,0
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 011</b>	<b>4 913</b>	<b>81,7</b>	<b>1,3</b>	<b>207 447</b>	<b>174 111</b>	<b>83,9</b>	<b>3,1</b>	<b>17,3</b>	<b>21,3</b>	<b>17,3</b>	<b>21,3</b>	<b>17,3</b>	<b>21,3</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>														
HOTELS	6 031	5 647	93,6	1,6	369 898	348 493	94,2	4,2	28,3	30,7	28,3	30,7	28,3	30,7
GASTHOF	6 918	6 071	87,8	0,6	145 315	126 915	87,3	2,1	17,2	20,4	17,2	20,4	17,2	20,4
PENSIONEN	1 504	1 189	79,1	0,1	33 967	26 941	79,3	1,0	16,9	21,9	16,9	21,9	16,9	21,9
HOTELS GARNIS	3 421	3 040	88,9	0,0	123 002	112 775	91,7	2,2	30,3	34,2	30,3	34,2	30,3	34,2
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 874	15 947	89,2	0,8	672 182	615 124	91,5	3,2	25,7	28,8	25,7	28,8	25,7	28,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	853	782	91,7	5,0	62 790	57 518	91,6	4,8	28,9	32,6	28,9	32,6	28,9	32,6
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	4 503	4 502	100,0	0,0	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6	49,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	813	520	64,0	1,6	27 668	19 390	70,1	0,9	10,4	15,1	10,4	15,1	10,4	15,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	491	407	82,9	1,2	47 235	39 461	83,5	1,7-	12,9	16,1	12,9	16,1	12,9	16,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 161	1 713	79,3	3,0	142 196	120 871	85,0	1,8	20,7	25,1	20,7	25,1	20,7	25,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	79	74	93,7	2,8	10 307	9 888	95,9	8,4	80,1	84,9	80,1	84,9	80,1	84,9
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 114</b>	<b>17 734</b>	<b>88,2</b>	<b>1,0</b>	<b>824 685</b>	<b>745 883</b>	<b>90,4</b>	<b>3,1</b>	<b>25,5</b>	<b>29,0</b>	<b>25,5</b>	<b>29,0</b>	<b>25,5</b>	<b>29,0</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	10 116	9 266	91,6	0,8	597 437	550 930	92,2	2,9	26,4	29,4	26,4	29,4	26,4	29,4
GASTHOF	11 030	9 610	87,1	0,6	239 218	207 443	86,7	2,1	15,4	18,4	15,4	18,4	15,4	18,4
PENSIONEN	5 766	4 380	76,0	1,7-	132 213	99 131	75,0	1,3-	14,9	20,5	14,9	20,5	14,9	20,5
HOTELS GARNIS	9 417	7 674	81,5	2,2-	239 225	201 189	84,1	0,1-	22,4	27,3	22,4	27,3	22,4	27,3
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 329	30 930	85,1	0,4-	1 208 093	1 058 693	87,6	1,8	22,2	26,0	22,2	26,0	22,2	26,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 126	1 859	87,4	2,5	160 734	133 470	83,0	1,5	25,6	32,3	25,6	32,3	25,6	32,3
FERIENZENTREN	30	29	96,7	3,6	25 390	24 592	96,9	1,0	21,0	21,8	21,0	21,8	21,0	21,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	6 506	4 874	74,9	3,2	215 661	167 113	77,5	2,1	12,6	16,5	12,6	16,5	12,6	16,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 026	885	86,3	3,0	92 141	78 034	84,7	0,2	13,1	15,9	13,1	15,9	13,1	15,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 688	7 647	78,9	3,0	493 926	403 209	81,6	1,5	17,4	21,8	17,4	21,8	17,4	21,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	932	854	91,6	1,5	134 939	127 572	94,5	2,7	74,6	80,7	74,6	80,7	74,6	80,7
<b>BETRIEBE INSGESAMT</b>	<b>46 949</b>	<b>39 431</b>	<b>84,0</b>	<b>0,3</b>	<b>1 836 958</b>	<b>1 589 474</b>	<b>86,5</b>	<b>1,8</b>	<b>24,7</b>	<b>29,4</b>	<b>24,7</b>	<b>29,4</b>	<b>24,7</b>	<b>29,4</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEDEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGRÖßENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JANUAR 1992										JAN. - JAN. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						

FRUEHERES BUNDESGBIET

UNTER 2 000												
HOTELS	1 169	985	84,3	1,2-	48 968	40 840	83,4	0,1-	15,2	18,6	15,2	18,6
GASTHOEFE	1 676	1 399	83,5	0,2	35 306	29 527	83,6	1,6	10,6	13,1	10,6	13,1
PENSIONEN	1 007	709	70,4	1,4	20 478	14 369	70,2	0,9	10,0	14,6	10,0	14,6
HOTELS GARNIS	1 234	866	70,2	1,9-	22 271	15 385	69,1	0,9-	9,8	14,4	9,8	14,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 086	3 959	77,8	0,4-	127 023	100 121	78,8	0,4	12,1	15,8	12,1	15,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	312	239	76,6	2,1	24 151	17 026	70,5	0,6-	18,3	26,5	18,3	26,5
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 411	11 391	99,8	0,2-	34,6	34,6	34,6	34,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 809	1 186	65,6	4,0	48 343	33 899	70,1	3,3	9,8	14,0	9,8	14,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	116	97	83,6	3,2	8 930	7 090	79,4	1,9	12,9	16,4	12,9	16,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 249	1 534	68,2	3,6	92 835	69 406	74,8	1,6	15,3	20,7	15,3	20,7
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	35	34	97,1	6,3	5 999	5 902	98,4	7,0	70,0	71,7	70,0	71,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 370	5 527	75,0	0,7	225 857	175 429	77,7	1,1	15,0	19,6	15,0	19,6
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 420	1 250	88,0	0,2-	71 199	63 125	88,7	1,4	21,8	25,8	21,8	25,8
GASTHOEFE	2 694	2 343	87,0	1,6	60 039	52 234	87,0	3,3	13,2	15,7	13,2	15,7
PENSIONEN	1 294	993	76,7	3,0-	29 687	22 221	74,9	1,5-	13,5	18,6	13,5	18,6
HOTELS GARNIS	2 061	1 674	81,2	3,9-	36 649	29 253	79,8	3,4-	14,6	18,5	14,6	18,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 469	6 260	83,8	1,0-	197 574	166 833	84,4	0,7	16,6	20,3	16,6	20,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	478	413	86,4	6,2	32 815	27 655	84,3	6,3	25,2	30,9	25,2	30,9
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 726	1 356	78,6	2,0	58 806	47 650	81,0	0,7-	15,3	19,0	15,3	19,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 400	1 938	80,8	3,4	112 373	93 788	83,5	2,7	17,8	21,7	17,8	21,7
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	151	144	95,4	3,6	19 435	18 387	94,6	4,5	71,6	78,3	71,6	78,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 020	8 342	83,3	0,0	329 382	279 008	84,7	1,6	20,3	24,6	20,3	24,6
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 710	1 501	87,8	0,5-	89 132	77 684	87,2	0,3	21,9	25,9	21,9	25,9
GASTHOEFE	2 317	1 988	85,8	1,9	49 928	42 355	84,8	2,8	13,7	16,7	13,7	16,7
PENSIONEN	1 486	1 106	74,4	1,9-	33 839	24 794	73,3	2,5-	15,0	20,8	15,0	20,8
HOTELS GARNIS	1 988	1 533	77,1	3,6-	41 439	32 000	77,2	2,2-	13,5	17,7	13,5	17,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 501	6 128	81,7	0,8-	214 338	176 833	82,5	0,0	17,3	21,5	17,3	21,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	491	430	87,6	1,4	38 220	28 894	75,6	3,2-	21,3	29,8	21,3	29,8
FERIENZENTREN	8	7	87,5	0,0	6 601	5 847	88,6	0,5-	6,4	7,2	6,4	7,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 779	1 408	79,1	5,9	63 667	51 638	81,1	7,3	12,6	15,7	12,6	15,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	219	187	85,4	2,7	17 775	14 842	83,5	0,0	12,7	15,6	12,7	15,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 497	2 032	81,4	4,6	126 263	101 221	80,2	2,5	14,9	19,1	14,9	19,1
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	204	180	88,2	0,6-	31 127	28 730	92,3	1,5	68,8	75,5	68,8	75,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 202	8 340	81,7	0,5	371 728	306 784	82,5	1,0	20,8	25,8	20,8	25,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JANUAR 1992										JAN. - JAN. 1992	
	* BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 910	1 781	93,2	1,9	89 839	82 926	92,3	4,4	23,9	27,0	23,9	27,0
GASTHOEFE	1 879	1 659	88,3	1,1-	39 497	34 311	86,9	0,6	16,2	19,4	16,2	19,4
PENSIONEN	1 080	830	76,9	3,2-	24 587	18 483	75,2	2,6-	15,2	21,6	15,2	21,6
HOTELS GARNIS	1 165	933	80,1	2,5-	26 011	20 864	80,2	0,2-	20,6	26,6	20,6	26,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 034	5 203	86,2	0,7-	179 934	156 584	87,0	2,1	20,5	24,6	20,5	24,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	374	334	89,3	3,1	26 874	23 797	88,6	2,6	29,0	34,3	29,0	34,3
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	713	595	83,5	2,4	28 317	21 925	77,4	0,7	13,8	17,9	13,8	17,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 289	1 107	85,9	2,5	73 874	61 773	83,6	0,3	18,7	23,0	18,7	23,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	299	282	94,3	0,7	44 179	42 557	96,3	0,7	79,0	84,5	79,0	84,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 622	6 592	86,5	0,1-	297 987	260 914	87,6	1,4	28,8	34,1	28,8	34,1
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 707	1 617	94,7	2,3	83 514	78 761	94,3	4,7	26,9	29,3	26,9	29,3
GASTHOEFE	1 390	1 262	90,8	0,3	30 031	27 080	90,2	2,0	20,1	23,0	20,1	23,0
PENSIONEN	531	449	84,6	1,1-	11 761	9 576	81,4	0,2-	18,1	22,9	18,1	22,9
HOTELS GARNIS	826	710	86,0	1,1	20 362	17 685	86,9	3,8	21,9	26,0	21,9	26,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 454	4 038	90,7	1,1	145 668	133 102	91,4	3,7	24,1	27,1	24,1	27,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	252	236	93,7	0,9	19 855	18 965	95,5	5,0	31,7	35,6	31,7	35,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	315	227	72,1	4,2-	10 403	7 365	70,8	13,6-	11,4	16,4	11,4	16,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	150	90,4	2,7	14 664	13 231	90,2	0,2	10,3	11,8	10,3	11,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	733	613	83,6	0,6-	44 922	39 561	88,1	0,6-	20,0	23,8	20,0	23,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	196	168	85,7	2,4	25 905	24 031	92,8	5,1	75,1	82,3	75,1	82,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 383	4 819	89,5	0,9	216 495	196 694	90,9	3,0	29,3	33,3	29,3	33,3
50 000 - 100 000												
HOTELS	717	690	96,2	0,3-	40 530	38 547	95,1	2,3	27,5	29,7	27,5	29,7
GASTHOEFE	478	424	88,7	3,7	9 846	8 805	89,4	4,8	19,4	22,8	19,4	22,8
PENSIONEN	201	139	69,2	3,0	5 216	3 725	71,4	0,6	10,6	16,4	10,6	16,4
HOTELS GARNIS	383	330	86,2	0,3-	12 236	10 820	88,4	2,9	23,7	28,1	23,7	28,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 583	89,0	1,0	67 828	61 897	91,3	2,6	24,4	27,7	24,4	27,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	77	71	92,2	1,4-	5 518	5 014	90,9	4,7-	31,8	37,5	31,8	37,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	151	92	60,9	5,2-	5 393	4 114	76,3	3,2	3,5	4,8	3,5	4,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	61	51	83,6	1,9-	6 169	5 031	81,6	0,5-	11,3	14,3	11,3	14,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	289	214	74,0	3,2-	17 080	14 159	82,9	1,0-	15,5	19,5	15,5	19,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	31	30	96,8	3,4	5 613	5 366	95,6	7,6	80,9	86,3	80,9	86,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 099	1 827	87,0	0,6	90 521	81 422	89,9	2,3	26,2	30,2	26,2	30,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN; GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART	JANUAR 1992										JAN. - JAN. 1992			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
								%						
100 000 UND MEHR														
HOTELS	1 483	1 442	97,2	2,1	174 255	169 047	97,0	3,9	34,5	36,0	34,5	36,0		
GASTHOEFE	596	535	89,8	3,6	14 571	13 131	90,1	1,0	27,6	31,6	27,6	31,6		
PENSIONEN	167	154	92,2	3,1	6 645	5 963	89,7	0,7	31,5	35,5	31,5	35,5		
HOTELS GARNIS	1 760	1 628	92,5	1,0	80 257	75 182	93,7	1,1	34,5	38,1	34,5	38,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 006	3 759	93,8	0,3	275 728	263 323	95,5	2,8	34,0	36,3	34,0	36,3		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	142	136	95,8	0,7	13 301	12 119	91,1	1,4	34,1	38,1	34,1	38,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	13	10	76,9	0,0	732	522	71,3	1,0	34,4	48,2	34,4	48,2		
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	76	63	82,9	1,6	12 546	10 660	85,0	2,7	20,0	24,7	20,0	24,7		
	231	209	90,5	0,9	26 579	23 301	87,7	0,5	27,5	32,3	27,5	32,3		
	16	16	100,0	0,0	2 681	2 599	96,9	1,9	85,1	88,6	85,1	88,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 253	3 984	93,7	0,4	304 988	289 223	94,8	2,5	33,9	36,5	33,9	36,5		
GEMEINDEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 116	9 266	91,6	0,8	597 437	550 930	92,2	2,9	26,4	29,4	26,4	29,4		
GASTHOEFE	11 030	9 610	87,1	0,6	239 218	207 443	86,7	2,1	15,4	18,4	15,4	18,4		
PENSIONEN	5 766	4 380	76,0	1,7	132 213	99 131	75,0	1,3	14,9	20,5	14,9	20,5		
HOTELS GARNIS	9 417	7 674	81,5	2,2	239 225	201 189	84,1	0,1	22,4	27,3	22,4	27,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 329	30 930	85,1	0,4	1 208 093	1 058 693	87,6	1,8	22,2	26,0	22,2	26,0		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 126	1 859	87,4	2,5	160 734	133 470	83,0	1,5	25,6	32,3	25,6	32,3		
FERIENZENTREN	30	29	96,7	3,6	25 390	24 592	96,9	1,0	21,0	21,8	21,0	21,8		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	6 506	4 874	74,9	3,2	215 661	167 113	77,5	2,1	12,6	16,5	12,6	16,5		
SANATORIIEN, KURKRANKENH.	1 026	885	86,3	3,0	92 141	78 034	84,7	0,2	13,1	15,9	13,1	15,9		
	9 688	7 647	78,9	3,0	493 926	403 209	81,6	1,5	17,4	21,8	17,4	21,8		
	932	854	91,6	1,5	134 939	127 572	94,5	2,7	74,6	80,7	74,6	80,7		
BETRIEBE INSGESAMT	46 949	39 431	84,0	0,3	1 836 958	1 589 474	86,5	1,8	24,7	29,4	24,7	29,4		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Januar 1992					Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	

Früheres Bundesgebiet

Hotels .....	10 116	9 266	280	3 177	3,6	0,1-
Gasthöfe .....	11 030	9 610	238	1 068	1,2	0,1
Pensionen .....	5 766	4 380	423	1 306	1,5	2,1
Hotels garnis .....	9 417	7 674	756	2 568	2,9	0,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 329	30 930	1 697	8 119	9,3	0,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 126	1 859	690	17 280	19,7	0,6-
Ferienzentren .....	30	29	17	3 810	4,3	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 506	4 874	4 684	45 636	52,1	0,3-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 026	885	706	12 649	14,4	0,4-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 688	7 647	6 097	79 375	90,6	0,4-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	932	854	8	109	0,1	16,2-
Betriebe insgesamt ...	46 949	39 431	7 802	87 603	100	0,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.  
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1992					JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 862	13,8	30 201	0,3-	5,2	5 862	13,8	30 201	0,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	198	16,8-	1 155	12,6-	5,8	198	16,8-	1 155	12,6-	5,8	
ZUSAMMEN	6 060	12,5	31 356	0,8-	5,2	6 060	12,5	31 356	0,8-	5,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 225	11,0	9 080	17,9	2,8	3 225	11,0	9 080	17,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	482	43,0	2 065	0,8	4,3	482	43,0	2 065	0,8	4,3	
ZUSAMMEN	3 707	14,3	11 145	14,3	3,0	3 707	14,3	11 145	14,3	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 863	25,0	7 795	66,5	4,2	1 863	25,0	7 795	66,5	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	98	21,6-	514	10,1-	5,2	98	21,6-	514	10,1-	5,2	
ZUSAMMEN	1 961	21,4	8 309	58,2	4,2	1 961	21,4	8 309	58,2	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 504	15,4	5 838	21,4	3,9	1 504	15,4	5 838	21,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	273	23,7-	2 222	22,6	8,1	273	23,7-	2 222	22,6	8,1	
ZUSAMMEN	1 777	7,0	8 060	21,7	4,5	1 777	7,0	8 060	21,7	4,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 438	16,4	25 518	6,3	7,4	3 438	16,4	25 518	6,3	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	418	9,1-	2 321	6,1	5,6	418	9,1-	2 321	6,1	5,6	
ZUSAMMEN	3 856	12,9	27 839	6,3	7,2	3 856	12,9	27 839	6,3	7,2	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 387	6,7	97 612	16,4	9,4	10 387	6,7	97 612	16,4	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	612	28,8-	4 642	5,6-	7,6	612	28,8-	4 642	5,6-	7,6	
ZUSAMMEN	10 999	3,8	102 254	15,2	9,3	10 999	3,8	102 254	15,2	9,3	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 625	11,2	177 939	13,2	6,7	26 625	11,2	177 939	13,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 175	10,8-	13 250	1,8	6,1	2 175	10,8-	13 250	1,8	6,1	
INSGESAMT	28 800	9,2	191 189	12,3	6,6	28 800	9,2	191 189	12,3	6,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1992						JAN. - JAN. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
FRUEHERES BUNDESGBIET												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	26 625	11,2	177 939	13,2	93,1	6,7	26 625	11,2	177 939	13,2	93,1	6,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	60	46,9-	435	28,0-	3,3	7,3	60	46,9-	435	28,0-	3,3	7,3
DAENEMARK	55	21,4-	256	30,1-	1,9	4,7	55	21,4-	256	30,1-	1,9	4,7
FRANKREICH	65	27,5	477	54,4	3,6	7,3	65	27,5	477	54,4	3,6	7,3
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	355	**	1 219	87,8	9,2	3,4	355	**	1 219	87,8	9,2	3,4
IRLAND, REPUBLIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	63	53,7	158	40,4-	1,2	2,5	63	53,7	158	40,4-	1,2	2,5
LUXEMBURG	15	66,7	89	25,4	0,7	5,9	15	66,7	89	25,4	0,7	5,9
NIEDERLANDE	1 158	27,4-	8 190	9,9-	61,8	7,1	1 158	27,4-	8 190	9,9-	61,8	7,1
PORTUGAL	2	X	24	X	0,2	12,0	2	X	24	X	0,2	12,0
SPANIEN	-	-	2	92,3-	0,0	X	-	-	2	92,3-	0,0	X
ZUSAMMEN	1 773	13,4-	10 850	4,8-	81,9	6,1	1 773	13,4-	10 850	4,8-	81,9	6,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	20	37,5-	83	13,5-	0,6	4,2	20	37,5-	83	13,5-	0,6	4,2
NORWEGEN	15	X	16	X	0,1	1,1	15	X	16	X	0,1	1,1
OESTERREICH	33	28,3-	161	36,1-	1,2	4,9	33	28,3-	161	36,1-	1,2	4,9
SCHWEDEN	25	47,1	61	57,3-	0,5	2,4	25	47,1	61	57,3-	0,5	2,4
SCHWEIZ	30	71,7-	166	60,6-	1,3	5,5	30	71,7-	166	60,6-	1,3	5,5
ZUSAMMEN	123	38,8-	487	46,6-	3,7	4,0	123	38,8-	487	46,6-	3,7	4,0
UEBRIGES EUROPA												
JUGOSLAWIEN	4	50,0-	14	80,8-	0,1	3,5	4	50,0-	14	80,8-	0,1	3,5
POLEN	26	3,7-	189	21,9	1,4	7,3	26	3,7-	189	21,9	1,4	7,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	91	**	412	**	3,1	4,5	91	**	412	**	3,1	4,5
TUERKEI	1	X	23	X	0,2	23,0	1	X	23	X	0,2	23,0
UNGARN	12	20,0-	195	**	1,5	16,3	12	20,0-	195	**	1,5	16,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	26	**	183	**	1,4	7,0	26	**	183	**	1,4	7,0
ZUSAMMEN	180	**	1 016	**	7,7	6,4	180	**	1 016	**	7,7	6,4
EUROPA ZUSAMMEN	2 056	11,2-	12 353	2,7-	93,2	6,0	2 056	11,2-	12 353	2,7-	93,2	6,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3	75,0-	4	86,7-	0,0	1,3	3	75,0-	4	86,7-	0,0	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1	50,0-	30	**	0,2	30,0	1	50,0-	30	**	0,2	30,0
ZUSAMMEN	4	71,4-	34	0,0	0,3	8,5	4	71,4-	34	0,0	0,3	8,5
ASIEN												
JAPAN	3	**	6	20,0	0,0	2,0	3	**	6	20,0	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5	**	20	**	0,2	4,0	5	**	20	**	0,2	4,0
ZUSAMMEN	8	**	26	**	0,2	3,3	8	**	26	**	0,2	3,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
BRASILIEN	5	X	39	X	0,3	7,8	5	X	39	X	0,3	7,8
KANADA	15	87,5	27	92,9	0,2	1,8	15	87,5	27	92,9	0,2	1,8
USA	20	23,1-	78	19,6-	0,6	3,9	20	23,1-	78	19,6-	0,6	3,9
ZUSAMMEN	40	17,6	144	29,7	1,1	3,6	40	17,6	144	29,7	1,1	3,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	12	77,4-	22	76,6-	0,2	1,8	12	77,4-	22	76,6-	0,2	1,8
NEUSEELAND	2	87,5-	4	90,7-	0,0	2,0	2	87,5-	4	90,7-	0,0	2,0
ZUSAMMEN	14	79,7-	26	81,0-	0,2	1,9	14	79,7-	26	81,0-	0,2	1,9
OHNE ANGABE	93	**	667	**	5,0	12,6	53	**	667	**	5,0	12,6
AUSLAND ZUSAMMEN	2 175	10,8-	13 250	1,8	6,9	6,1	2 175	10,8-	13 250	1,8	6,9	6,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	28 800	9,2	191 189	12,3	100,0	6,6	28 800	9,2	191 189	12,3	100,0	6,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Januar 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil <sup>3)</sup>
		zusammen	darunter geöffnet <sup>2)</sup>			
Anzahl						
						§
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Hamburg .....	4	4	-	-	-	-
Niedersachsen .....	382	280	105	10 795	5,8-	18,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	371	193	112	8 322	1,1-	13,9
Hessen .....	153	153	45	4 592	5,2-	7,7
Rheinland-Pfalz .....	251	246	103	8 519	2,2	14,2
Baden-Württemberg .....	211	211	92	9 446	5,8-	15,8
Bayern .....	363	308	139	16 974	3,5-	28,4
Saarland .....	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet ...	2 045	1 668	618	59 840	2,9-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am früheren Bundesgebiet.